

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	§ 50.—
Halbjährig	§ 25.—
Einzelnummer	§ —.60



Redaktion:

I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:

8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Jahrgang 53

Mittwoch, 1. Dezember 1948

Nr. 96

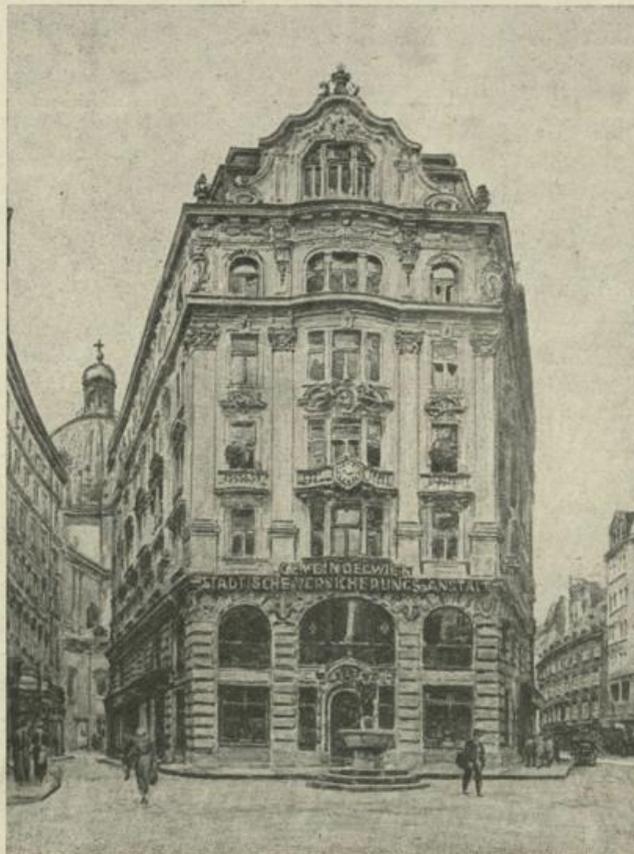
Inhalt: 50 Jahre Städtische Versicherung — Gemeinderatsausschuß I vom 15. November 1948 — Gemeinderatsausschuß IV vom 16. November 1948 — Ergänzung — Wiener Notizen — Baubewegung — Einladung — Kundmachung, betreffend Hauskehrtafeln

50 Jahre Städtische Versicherung

Von Generaldirektor Norbert Liebermann

Gegen anfängliche Widerstände in seiner eigenen Partei hatte Bürgermeister Dr. Lueger vor Ende des Jahres 1898 die Gründung einer Städtischen Versicherungsanstalt durchgesetzt. Sie war als Konkurrenzunternehmen im Wettbewerb mit Privatversicherern gedacht und erhielt im Gemeinderatsbeschluß vom 11. Februar 1898 für den Reservefonds einen Betrag von 500.000 Gulden „mit der Bestimmung, daß alljährlich am 2. Dezember folgsamen, armen und nach Wien zuständigen Schulkindern Altersrentenpolizzen, insoweit die Zinsen reichen, überreicht werden“. Nicht so bescheiden wie diese Widmung war die Zwecksetzung in der Grundsteinurkunde für das Anstaltsgebäude; dort hieß es: „Geschaffen, um edle, dem Gemeinwohle der Gesamtbevölkerung dienende Ideen durch die Tat zur Geltung zu bringen, möge dieses junge städtische Unternehmen blühen, sich entfalten und in Stadt und Reich immer festeren Fuß fassen, damit es dereinst den Kindern und Kindeskindern bezeuge, daß auch auf dem Gebiete des Versicherungswesens die Gemeinde Wien Mustergültiges geschaffen hat.“ Die magistratischen Ämter in den Bezirken Wiens gaben sich damals, mit Zustimmung des Stadtrates, tatsächlich alle Mühe, die Geschäftstätigkeit des städtischen Versicherungsbetriebes zu fördern. Er entwickelte sich in den engen Grenzen, die ihm gesetzt waren, zufriedenstellend, bis der erste Weltkrieg und der ihm folgende Währungsverfall dem Werk ein jähes Ende setzten. Die Geldmittel der Anstalt, deren Versicherungsverträge, wurden völlig entwertet, das Gründungskapital von einer Million Kronen sank 1921 auf bare 100 Schilling herab...

Bürgermeister Reumann, dem die schwere Aufgabe zugefallen war, die Nachkriegsnot der Wiener Stadtverwaltung zu bannen, hat, auf Anraten des Stadtrates Breitner, dem Verfasser den Wiederaufbau des städtischen Versicherungsbetriebes anvertraut. Es hat sich damals um einen völligen Neuaufbau gehandelt: es mußte die von neuem beginnende mühevollen Werbearbeit auf ganz Österreich und auf alle Zweige der Schadensversicherung ausgedehnt werden, während bis dahin nur die Lebens- und Rentenversicherung betrieben worden war. In den zwölf Jahren von 1922 bis 1933 ist es auch gelungen, Betriebserfolge zu erzielen, die selbst die eigenen Erwartungen übertrafen. Zurückzuführen waren diese Erfolge auf eine Reihe besonders glücklicher Umstände: die Anstalt verfügte über ein ausgezeichnetes, im richtigen Geiste tätiges Personal des Innen- wie des Außendienstes und wurde nicht nur von den Bürgermeistern Reumann und Seitz, sondern auch von allen anderen Funktionären der Gemeindeverwaltung — es seien hier nur die Stadträte



Das Stammhaus der Städtischen Versicherungsanstalt

Breitner, Professor Dr. Tandler, Dr. Danneberg und Magistratsdirektor Dr. Hartl genannt — in jeder Hinsicht gefördert. Darüber hinaus waren die Bemühungen der Städtischen Versicherung, das Werben um das Vertrauen der Bevölkerung, in höchstem Grade durch den guten Ruf erleichtert, den die im In- wie im Ausland überall anerkannte Verwaltungsarbeit der Stadt Wien im Dezennium 1923 bis 1933 erlangt hatte.

Die Ereignisse des Februar 1934 brachten dann auch für diese Entwicklung eine jähe Wendung und Unterbrechung der bisherigen Tätigkeit, die bis zum Ende des Krieges dauerte.

Der Mai 1945 brachte auch dem städtischen Versicherungsbetrieb endlich die Befreiung von dem schweren Druck, unter dem er in den Kriegs- und Krisenjahren gestanden war. Nicht befreit wurde die Anstalt aber von den drückenden Folgen der Kriegsdiktatur des Deutschen Reiches. Wie alle Geldinstitute war auch die Städtische Versicherungsanstalt gezwungen worden, einen großen Teil ihres Barvermögens, ihrer Außenstände, ihrer sicher angelegten Werte der Reservefonds gegen Schuldverschreibungen des Großdeutschen Reiches umzutauschen! Ihr Immobilienbesitz hat schwere Schäden erlitten, die nur unter Aufwand hoher Kosten zu beseitigen waren; ein Objekt, das Eckhaus Stephansplatz-Goldschmidgasse, ist vollständig vernichtet worden und wird erst nach Genehmigung der endgültigen Stadtplanung wieder neu aufgebaut werden können. Die Büros der Anstalt auf dem Kärntner Ring sind gleichfalls restlos zerstört. Die Anschaffung neuen Inventars hat Ausgaben erfordert, die eine schwere Regiebelastung bedeuten. Der Betrieb aber entwickelt sich im Vorkriegstempo weiter und ist als rein österreichischer Besitz frei von jeder weiteren Gefährdung. Die Anstalt steht unbestritten an der Spitze der österreichischen Versicherungswirtschaft und verfügt außer-

dem über einen Konzern von vier Versicherungsbetrieben, die vornehmlich die Krankenversicherung, die sogenannte Kleinlebens- und Bestattungsversicherung sowie die Versicherung von Transporten betreiben.

So hat die Städtische Versicherungsanstalt im fünfzigsten Jahre ihres Bestehens das Vertrauen der versicherungsnehmenden Bevölkerung Österreichs sowie ihrer Freunde im In- und Ausland wiedererlangt und vermag ihrer Aufgabe, umfassenden, sozial wertvollen Versicherungsschutz zu bieten, auch fernerhin gerecht werden. Seit einem Jahr ist auch ihre Selbstverwaltung wiederhergestellt: der Aufsichtsrat besteht aus Vertretern der drei politischen Parteien Österreichs, als Vorsitzender fungiert Bürgermeister Dr. h. c. Körner, dessen Stellvertreter Altbürgermeister Seitz ist. Die Mitgliedervertretung der Anstalt hat den Direktor der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Dechant, zu ihrem Vorsitzenden gewählt.

In den führenden Körperschaften des Betriebes waltet demnach wiederum der Geist der demokratischen Vorkriegszeit, so daß die Städtische Versicherung nun ins zweite Halbjahrhundert ihres Wirkens mit voller Zuversicht zu schreiten vermag.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß I

Sitzung vom 15. November 1948

Vorsitzender: GR. Weigel t.

Anwesende: VBgm. Honay, die GR. Dr. Altmann, Dr. Freytag, Lifka, Muhr, Planek, Schwaiger, Wallner, ferner OSR. Dr. Kinzl, SR. Dr. Thoenig, OMR. Gröger.

Beurlaubt: GR. Olah.

Entschuldigt: GR. Dipl.-Kfm. Dr. Hohl, Opravil.

Schriftführer: Heller.

GR. Weigel t eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Dr. Freytag.

(A. Z. 1326/48; M.Abt. 1 — 2120/48.)

Die Tbc-Fürsorgerinnen Fahn Luise, Holzweber Leopoldine, Kick Antonie, Kreuzer Anna, Kuzma Emilie, Lanzer Herta, Lipschütz Luise, Mack Hildegard, Nesvadba Wilhelmine, Zettl Anna erhalten ab 20. September 1948 auf die Dauer des Besuches der Fürsorgerinnenschule die Hälfte der Bezüge, die ihnen bei Vollbeschäftigung gebühren würden. Während der Schulferien werden die vollen Bezüge gewährt.

Berichterstatter: GR. Muhr.

(A. Z. 1267/48; M.Abt. 1 — 2365/48.)

Mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1948 werden für die Bediensteten des Erholungsheimes Hohegg nachstehende Monatsbruttobezüge festgesetzt:

Grete Hasendorfer 440.61 S, Herta Grassl 402.70 S, Marie Baumgartner 374.89 S, Ottilie Reisenbauer 374.89 S, Elisabeth Waldherr 378.07 S, Maria Würzl 374.89 S, Elfriede Steinböck 378.07 S, Dominikus Gneist 374.89 S, Franz Würzl 374.89 S, Grete Diwald 374.89 S, Grete Spannblöchl 378.07 S.

Zu diesen Bezügen wird mit gleicher Wirksamkeit eine steuer- und versicherungsfreie Ernährungszulage von 34 S monatlich gewährt. Für die volle Heim-

verpflegung haben die Bediensteten 89 S monatlich zu bezahlen.

Auf die Durchrechnung der Gehälter vor dem 1. Oktober 1948 wird verzichtet.

Berichterstatter: GR. Lifka.

(A. Z. 1126/48; M.Abt. 1 — 2192/48.)

Die Schneearbeiter, die stunden- oder tageweise zu Schneesäuberungsarbeiten herangezogen werden, erhalten in der Winterperiode 1948/49 folgende Stundenlöhne:

1. Männliche und weibliche Arbeitskräfte über 17 Jahre 2.90 S je Stunde;

2. männliche und weibliche Arbeitskräfte unter 17 Jahren 2.40 S je Stunde.

Für Nacharbeit wird ein Zuschlag von 20 Groschen je Stunde gewährt.

Berichterstatter: VBgm. Honay.

Nachstehend verzeichneten Beamten wird gemäß § 136, Abs. 2, beziehungsweise Abs. 3, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 zurückgelegte Dienstzeit für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet:

(A. Z. 1237/48; M.Abt. 2 — a/P 1212/48) Johann Plewka, Oberschulwart.

(A. Z. 1250/48; M.Abt. 2 — a/B 439/46) Rudolf Bihlo.

(A. Z. 1254/48; M.Abt. 2 — a/F 251/47) Franz Fortin.

(A. Z. 1259/48; M.Abt. 2 — a/R 283/48) Johann Rack.

(A. Z. 1276/48; M.Abt. 2 — a/M 1285/48) Friedrich Mayrhofer.

(A. Z. 1299/48; M.Abt. 2 — a/H 2401/48) Franz Hlawatsch.

(A. Z. 1301/48; M.Abt. 2 — a/H 481/48) Oskar Hapala.

(A. Z. 1324/48; M.Abt. 2 — a/St 207/48) Franz Stall-ecker, Desinfektor.

(A. Z. 1325/48; M.Abt. 2 — a/T 735/48) Johann Till.

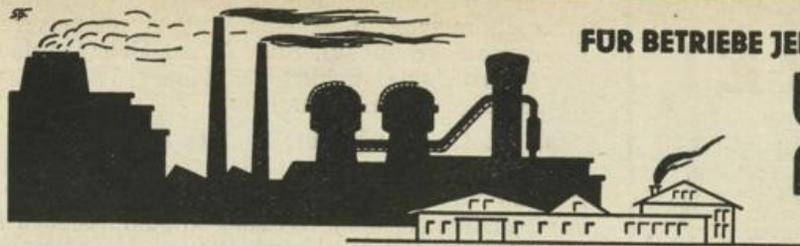
(A. Z. 1339/48; M.Abt. 2 — a/F 1225/48) Karl Fuger.

ARCHITEKT
UND STADT-
BAUMEISTER

Ing. Franz Czernilofsky
WIEN 16., LORENZ MANDL-GASSE 32-34 · TEL. A 31-4-13 · A 38-5-54

HOCH- TIEF-
UNDEISEN-
BETONBAU

A 249



FÜR BETRIEBE JEDER ART UND JEDER GRÖSSE:

WERTHEIM AUFZÜGE

WIEN X, WIENERBERGSTR. 21-23, TEL. U 46-5-45

(A. Z. 1331/48; M.Abt. 2 — a/W 1283/48) Josefine Widermann.

(A. Z. 1300/48; M.Abt. 2 — a/H 2254/48) Alfred Hofmann, Amtsgelhilfe.

(A. Z. 1302/48; M.Abt. 2 — a/K 2732/48) Karl Krbalek, Amtsgelhilfe.

(A. Z. 1223/48; M.Abt. 2 — b/G 1237/48.)

Dem Sondervertragsangestellten Karl Galbawy wird die Zeit von sechs Jahren, zwei Monaten und 22 Tagen, die er in politischer Haft zugebracht hat, im doppelten Ausmaß, das sind zwölf Jahre, fünf Monate und 14 Tage, für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 1265/48; M.Abt. 2 — a/G 1604/47.)

Dem Techn. Oberkommissär Ernst Gartlgruber wird mit Wirkung vom 1. September 1946 die in politischer Haft zugebrachte Zeit von sechs Jahren, zwei Monaten und 15 Tagen im doppelten Ausmaß für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 1238/48; M.Abt. 2 — c/2045/48; 2701/46; 2092/48.)

Den in der vorgelegten Liste verzeichneten drei provisorischen Kindergärtnerinnen wird die in der Liste angeführte Zeit, die sie bei der Stadt Wien als Praktikantinnen in den städtischen Kindergärten zurückgelegt haben, in sinngemäßer Anwendung des § 16, Abs. 6, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien für die Zeitvorrückung sowie für das Ausmaß der Abfertigung nach § 44, Abs. 4, der Dienstordnung, für die Begründung des Anspruches auf den Ruhegenuß und für das Ausmaß des Ruhegenusses angerechnet.

(A. Z. 1282/48; M.Abt. 2 — b/St 1165/46, 567/47.)

Die Dienstzeit der in den Dienststand wieder aufgenommenen Vertragsbediensteten Rosa Stiedronsky gilt ununterbrochen vom Tage ihres Eintrittes in den Dienst der Stadt Wien bis zum Tage ihres Ausscheidens, das ist vom 15. Mai 1936 bis 31. Dezember 1945.

(A. Z. 1220/48; M.Abt. 2 — a/H 2133/48.)

Dem in den Dienststand wieder aufgenommenen Kanzleikommissär Bruno Hampel wird gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 28. Februar 1939 vollstreckte Dienstzeit und gemäß § 142 der Dienstordnung die Zeit vom 1. März 1939 bis 29. August 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 1228/48; M.Abt. 2 — c/1687/45.)

Der Vertragsbedienstete Hugo Köhler wird in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt. Die Zeit vom 7. März 1935 bis 13. April 1945 wird ihm gemäß § 16, Abs. 6, der Dienstordnung für die Zeitvorrückung, für

das Ausmaß der Abfertigung nach § 44, Abs. 6, der Dienstordnung und für das Ausmaß des Ruhegenusses angerechnet.

(A. Z. 1229/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 641/48.)

Die in dem vorgelegten Verzeichnis angeführten vier Bediensteten werden unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmalters der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in definitiver Eigenschaft mit Wirksamkeit vom 1. September 1946 mit den in der Liste angeführten Einreihungen unterstellt. Es wird gemäß § 136, Abs. 2 und 3, der Dienstordnung die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 zurückgelegte Dienstzeit für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 1247/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 655/48.)

Die in den vorgelegten Verzeichnissen A und B angeführten 117 Vertragsbediensteten werden unter Nachsicht des Erfordernisses vom Höchstaufnahmalters in provisorischer Eigenschaft mit den in den Listen angeführten Verwendungen und Einreihungen der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten unterstellt. Gemäß § 136, Abs. 2 und 3, der Dienstordnung wird den in der Liste A verzeichneten Bediensteten die Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 und den in der Liste B verzeichneten Bediensteten die dort angeführten Dienstzeiten für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 1249/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 654/48.)

Die in den vorgelegten Verzeichnissen A und B angeführten 98 Vertragsbediensteten werden in provisorischer Eigenschaft mit den in den Listen angeführten Verwendungen und Einreihungen der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten unterstellt. Gemäß § 136, Abs. 2 und 3, der Dienstordnung wird den in der Liste A verzeichneten Bediensteten die Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 und den in der Liste B verzeichneten Bediensteten die dort angeführten Dienstzeiten für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 1263/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 661/48.)

1. Die in der vorgelegten Liste angeführten neun Bediensteten werden mit Wirksamkeit von den dort angeführten Zeitpunkten in die darin bezeichneten Verwendungen überstellt.

2. Sie werden in provisorischer Eigenschaft mit der in der Liste angeführten Verwendung und Einreihung der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag nachfolgenden Monatsersten unterstellt. Gemäß § 136, Abs. 2 und 3, der Dienstordnung werden ihnen die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 zurückgelegten, im

HOLZBAUWERK

J. & F. HRACHOWINA

XXI-Kagranner Platz 26
Tel. R 42-5-20 Serie

SPENGLEREI



Ges. gesch.

A 98/68

für Bau und
Ornamente

Metallwarenfabrik

G. NOVOTNY

Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

Verzeichnis angeführten Dienstzeiten, für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 1264/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 662/48.)

1. Die in der vorgelegten Liste angeführten acht Bediensteten werden mit Wirksamkeit von den dort angeführten Zeitpunkten in die darin bezeichneten Verwendungen überstellt.

2. Sie werden unter Nachsicht des Erfordernisses vom Höchstaufnahmealter in provisorischer Eigenschaft mit der in der Liste angeführten Verwendung und Einreihung der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag nachfolgenden Monatsersten unterstellt. Gemäß § 136, Abs. 2 und 3, der Dienstordnung werden ihnen die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 zurückgelegten, im Verzeichnis angeführten Dienstzeiten für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 1281/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 640/48.)

1. Die im vorgelegten Verzeichnis angeführten zwei Bediensteten werden unter Nachsicht des Erfordernisses vom Höchstaufnahmealter der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in definitiver Eigenschaft mit den im Verzeichnis angeführten Verwendungen und Einreihungen mit Wirksamkeit vom 1. September 1946 unterstellt.

2. Gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung wird ihnen die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 zurückgelegte Dienstzeit für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 1283/48; M.Abt. 2 — c/2329/48.)

Die vertragsmäßige Hausarbeiterin Margarete Schwimann wird mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1948 in die Verwendungsgruppe D des Schemas II, Dienstpostengruppe VI, zweite Gehaltsstufe, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien überstellt und in provisorischer Eigenschaft als Kindergärtnerin der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt.

(A. Z. 1296/48; M.Abt. 2 — b/E 455/48.)

1. Dem Vertragsangestellten Adolf Eisler wird die politische Haftzeit von vier Jahren, elf Monaten und 18 Tagen im doppelten Ausmaß, das sind neun Jahre, elf Monate und sechs Tage, mit Wirksamkeit vom 1. September 1946 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

2. Er wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten unter Anrechnung der in Punkt 1 angeführten Haftzeit im doppelten Ausmaß für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte mit Ausnahme der Probendienstzeit der Dienstordnung für die

Beamten der Bundeshauptstadt Wien als Kanzleibeamter unter Einreihung in Schema II, Verwendungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, Stufe 7, der Gehaltsordnung mit dem Vorrückungstichtag 28. Jänner 1946 in provisorischer Eigenschaft unterstellt.

(A. Z. 1297/48; M.Abt. 2 — b/G 1226/48.)

1. Dem Vertragsangestellten Richard Grohs wird die Haftzeit von zehn Jahren, drei Monaten und 22 Tagen im doppelten Ausmaß, das sind 20 Jahre, sieben Monate und 14 Tage mit Wirksamkeit vom 1. September 1946 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

2. Er wird unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag nachfolgenden Monatsersten unter Anrechnung der unter Punkt 1 angeführten Haftzeit im doppelten Ausmaß für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte mit Ausnahme der Probendienstzeit als Kanzleibeamter der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unter Einreihung in Schema II, Verwendungsgruppe E, Dienstpostengruppe VI, der Gehaltsordnung in provisorischer Eigenschaft unterstellt.

(A. Z. 1308/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 682/48.)

Die in den vorgelegten Verzeichnissen A und B angeführten 91 Vertragsbediensteten werden unter Nachsicht des Erfordernisses vom Höchstaufnahmealter in provisorischer Eigenschaft mit den in der Liste angeführten Einreihungen der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten unterstellt. Den in der Liste A angeführten Bediensteten werden gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 zurückgelegten Dienstzeiten und den in der Liste B angeführten Bediensteten gemäß § 136, Abs. 3, der Dienstordnung die in dieser Liste angeführten Dienstzeiten für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 1309/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 686/48.)

Die in den vorgelegten Verzeichnissen A und B angeführten 45 Vertragsbediensteten werden in provisorischer Eigenschaft mit den in der Liste angeführten Einreihungen der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten unterstellt. Den in der Liste A angeführten Bediensteten werden gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 zurückgelegten Dienstzeiten und den in der Liste B angeführten Bediensteten gemäß § 136, Abs. 3, der Dienstordnung die in dieser Liste angeführten Dienstzeiten für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 1310/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 684/48.)

Die Vertragsbediensteten Johann Hones, Richard Eggenrieder, Leopold Lenk, Josef Miksch, Gustav Müller, Franz Beck und Ignaz Ruzicka werden, und zwar alle mit Ausnahme von Franz Beck und Ignaz Ruzicka unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in definitiver Eigenschaft mit Wirksamkeit vom 1. September 1946 mit den in der Liste angeführten Einreihungen unterstellt. Gemäß § 136, Abs. 2 und 3, der Dienstordnung wird Johann Hones, Richard Eggenrieder, Leopold Lenk, Josef Miksch und Gustav Müller die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 zurückgelegte Dienstzeit und Franz Beck und Ignaz Ruzicka die Zeit vom 16. Mai 1938, beziehungsweise 4. November 1938 bis 27. April 1945 zurückgelegte Dienstzeit für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 1311/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 675/48.)

1. Die im vorgelegten Verzeichnis angeführten sechs

Vertragsbediensteten werden, und zwar Alois Anlauf unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters, in provisorischer Eigenschaft in den darin verzeichneten Verwendungen und Einreihungen der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag nachfolgenden Monatsersten unterstellt.

2. Gemäß § 136, Abs. 2 und 3, der Dienstordnung werden ihnen die in dem Verzeichnis angeführten Dienstzeiten für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 1312/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 685/48.)

Die Vertragsbediensteten Karl Grois, Franz Mucek und Magdalena Pawlisch werden unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in definitiver Eigenschaft mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten mit den in der Liste angeführten Einreihungen unterstellt. Gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung wird den angeführten Bediensteten die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 zurückgelegte Dienstzeit für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 1313/48; M.Abt. 2 — b/674/48.)

1. Die im vorgelegten Verzeichnis angeführten 14 Vertragsbediensteten werden mit Wirksamkeit vom 1. September 1946 in die darin verzeichneten Verwendungen und Einreihungen überstellt.

2. Sie werden alle mit Ausnahme von Charlotte Dany, Hermine Heimhilcher, Friedrich Patak, Friederike Reindl, Karl Sauczek, Fritz Schwab, Berta Vyplasil und Margarete Wrba unter Nachsicht des Erfordernisses vom Höchstaufnahmealter in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag nachfolgenden Monatsersten unterstellt.

3. Gemäß § 136, Abs. 2 und 3, der Dienstordnung werden ihnen die in dem Verzeichnis angeführten Dienstzeiten für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 1314/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 672/48.)

Die in den vorgelegten Verzeichnissen angeführten 157 Vertragsbediensteten werden in provisorischer Eigenschaft mit den in den Verzeichnissen angeführten Verwendungen und Einreihungen der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag nachfolgenden Monatsersten unterstellt.

Gemäß § 136, Abs. 2 und 3, der Dienstordnung werden ihnen die in den Verzeichnissen angeführten Dienstzeiten für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

Den Bediensteten Marie Eberl und Anton Schweibl werden die aus dem Verzeichnis II ersichtlichen, nach Maßgabe des Erreichens höherer Bezüge einzuziehenden, in die Ruhegenußbemessung nicht anrechenbaren Ergänzungszulagen zuerkannt.

(A. Z. 1315/48; M.Abt. 2 — b/673/48.)

Die in den vorgelegten Verzeichnissen angeführten 105 Vertragsbediensteten werden unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters in provisorischer Eigenschaft mit den in den Verzeichnissen angeführten Verwendungen und Einreihungen der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag nachfolgenden Monatsersten unterstellt. Es werden ihnen gemäß § 136, Abs. 2 und 3, der Dienstordnung die in den Verzeichnissen angeführten Dienstzeiten für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

Den Bediensteten Leopoldine Cisa, Gabriele Eisenhofer, Marie Endl, Marie Fritsch, Josef Hajek, Margarete



Happel, Emilie Hejtmanek, Edith Hermann, Mathilde Horatzek, Thekla Hynek, Mathilde Kindermann, Marie Knöpfel, Stephanie Kollitsch, Eleonore Öhlinger, Franz Papousek, Anna Rezek, Helene Schlöglbauer, Hermine Schwentner, Hedwig Stitz, Hermine Stratil, Marie Thums, Stephanie Tropper, Henriette Winkler und Marie Zaloha werden die aus dem Verzeichnis ersichtlichen, nach Maßgabe des Erreichens höherer Bezüge einzuziehenden, in die Ruhegenußbemessung nicht anrechenbaren Ergänzungszulagen zuerkannt.

(A. Z. 1316/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 683/48.)

1. Die Bediensteten Josef Benko, Stephan Faast und Leopold Reiter werden mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten in die in der Liste bezeichneten Verwendungen überstellt.

2. Sie werden in provisorischer Eigenschaft mit der in der Liste angeführten Verwendung und Einreihung der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten unterstellt. Gemäß § 136, Abs. 2 und 3, der Dienstordnung werden ihnen die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 zurückgelegten Dienstzeiten für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 1330/48; M.Abt. 2 — c/Allg. 689/48.)

Die in den vorgelegten Listen 1 und 2 angeführten 53 Bediensteten werden, und zwar die in der Liste 1 angeführten Bediensteten unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters, in provisorischer Eigenschaft in der in den Listen angeführten Verwendung und Einreihung mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1949 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt.

(A. Z. 1327/48; M.Abt. 2 — c/1765/46.)

1. Der Vertragsarzt Dozent Dr. Viktor Frankl wird mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1948 unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt und mit gleicher Wirksamkeit in Schema II, Verwendungsgruppe A, Dienstpostengruppe V, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien eingereiht.

ERSTE ÖSTERREICHISCHE SPAR-CASSE

G E G R Ü N D E T 1 8 1 9

H A U P T A N S T A L T :
W I E N I, G R A B E N 2 1

2 6 Z W E I G A N S T A L T E N

A 90/13

2. Gemäß § 16, Abs. 6, der Dienstordnung wird die Zeit vom 1. November 1933 bis 31. Oktober 1937 und vom 23. November 1939 bis 20. September 1942 für das Ausmaß der Abfertigung nach § 44, Abs. 4, der Dienstordnung, für die Begründung des Anspruches auf den Ruhegenuß und für das Ausmaß des Ruhegenusses und gemäß § 145, Abs. 1, der Dienstordnung, die Zeit vom 21. September 1942 bis 30. April 1945 im doppelten Ausmaß, das sind fünf Jahre, zwei Monate und 18 Tage, für die Vorrückung in höhere Bezüge und für die Bemessung des Ruhegenusses angerechnet.

(A. Z. 1322/48; M.Abt. 17/II — P 1411.)

Dr. Kurt Bauer wird mit Wirksamkeit vom 1. September 1948 nach den Bestimmungen der Dienst-anweisung für die Abteilungärzte in den Wiener städtischen Krankenanstalten zum Assistenten an der Abteilung für tuberkulose Erkrankungen im Krankenhaus der Stadt Wien-Lainz ernannt.

Die Überstellung nachstehend angeführter Angestellten und Bediensteten wird genehmigt:

(A. Z. 1232/48; M.Abt. 2 — a/B 94/48) Karl Beran in Verwendungsgruppe 3.

(A. Z. 1235/48; M.Abt. 2 — a/B 2758/47) Franz Brandel in Verwendungsgruppe 5.

(A. Z. 1242/48; M.Abt. 2 — a/E 546/48) Josef Ebner in Verwendungsgruppe 5.

(A. Z. 1244/48; M.Abt. 2 — a/D 318/48) Johann Dusek in Verwendungsgruppe 3.

(A. Z. 1245/48; M.Abt. 2 — a/D 377/48) Otto Dura in Verwendungsgruppe 2.

(A. Z. 1246/48; M.Abt. 2 — a/D 652/48) Karl Danihel in Verwendungsgruppe 5.

(A. Z. 1248/48; M.Abt. 2 — a/B 2095/48) Alois Brenner in Verwendungsgruppe 5.

(A. Z. 1252/48; M.Abt. 2 — a/T 756/48) Rudolf Trojan in Verwendungsgruppe D.

(A. Z. 1255/48; M.Abt. 2 — b/H 2327/48) Herbert Hauße in Verwendungsgruppe B, Dienstpostengruppe VI.

(A. Z. 1258/48; M.Abt. 2 — a/Sch 1372/48) Margarete Schmaus in Verwendungsgruppe C, Dienstpostengruppe VI.

(A. Z. 1260/48; M.Abt. 2 — a/A 464/48) Ernst Augsten in Verwendungsgruppe 5.

(A. Z. 1261/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 663/48) Acht Vertragsbedienstete laut vorgelegtem Verzeichnis in Verwendungsgruppe 3.

(A. Z. 1266/48; M.Abt. 2 — a/S 1298/48) Karl Simek in Verwendungsgruppe 3.

(A. Z. 1270/48; M.Abt. 2 — a/T 749/48) Josef Tichy in Verwendungsgruppe 5.

(A. Z. 1271/48; M.Abt. 2 — a/S 1435/48) Walter Sattler in Verwendungsgruppe 5.

(A. Z. 1272/48; M.Abt. 2 — a/B 1075/48) Rudolf Baumgartner in Verwendungsgruppe 3.

(A. Z. 1278/48; M.Abt. 2 — b/B 1039/48) Viktor Benes in Verwendungsgruppe D unter gleichzeitiger Anrechnung der Dienstzeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945.

(A. Z. 1280/48; M.Abt. 2 — a/R 1319/48) Wilhelmine Reinisch in Verwendungsgruppe C, Dienstpostengruppe VI.

(A. Z. 1284/48; M.Abt. 2 — a/F 771/48) Josef Ferk in Verwendungsgruppe 1.

(A. Z. 1286/48; M.Abt. 2 — a/D 612/48) Adolf Diegles in Verwendungsgruppe 3.

(A. Z. 1287/48; M.Abt. 2 — a/P 1793/48) Friedrich Plessl in Verwendungsgruppe 5.

(A. Z. 1288/48; M.Abt. 2 — a/L 1170/48) Alois Leeb in Verwendungsgruppe 5.

(A. Z. 1290/48; M.Abt. 2 — a/N 660/48) Rudolf Nemecek in Verwendungsgruppe 3.

(A. Z. 1291/48; M.Abt. 2 — a/B 2209/48) Richard Brunnhuber in Verwendungsgruppe 3.

(A. Z. 1292/48; M.Abt. 2 — a/R 1334/48) Leopold Rudy in Verwendungsgruppe 5.

(A. Z. 1293/48; M.Abt. 2 — b/L 972/48) Josef Lutz in Verwendungsgruppe B, Dienstpostengruppe VI.

(A. Z. 1317/48; M.Abt. 2 — a/B 516/48) Emma Beyreder in Verwendungsgruppe C, Dienstpostengruppe VI.

(A. Z. 1319/48; M.Abt. 2 — a/K 1029/48) Johann Krippner in Verwendungsgruppe B, Dienstpostengruppe VI, unter der Bedingung der Ablegung der vorgeschriebenen Fachprüfung.

(A. Z. 1320/48; M.Abt. 2 — a/K 3251/48) Stephanie Kubernat in Verwendungsgruppe B, Dienstpostengruppe VI.

(A. Z. 1321/48; M.Abt. 2 — a/N 588/48) Anton Nachtnebel in Verwendungsgruppe B, Dienstpostengruppe VI, unter Nachsicht vom Erfordernis der Ablegung der vorgeschriebenen Fachprüfung.

(A. Z. 1230/48; M.Abt. 1 — 2292/48.)

Die Überleitung des Bediensteten Franz Seidel in die neue Gehaltsordnung wird ohne Bedachtnahme auf die Fußnote zur Bezugsgruppe III der Vergleichspostentabelle (Anlage IV zur Gehaltsordnung) durchgeführt.

Die nachstehend verzeichneten Beamten werden definitiv angestellt:

(A. Z. 1253/48; M.Abt. 2 — a/T 320/48) Gustav Tintner, Verwaltungsoffizial.

(A. Z. 1273/48; M.Abt. 2 — a/W 921/48) Paul Weninger, Werkmeister.

(A. Z. 1285/48; M.Abt. 2 — a/Z 684/48) Franz Zikmund, Amtsgehilfe.

(A. Z. 1295/48; M.Abt. 2 — a/L 1207/48) Marie Lanik, Fürsorgerin.

(A. Z. 1307/48; M.Abt. 2 — Allg. 699/48) 556 Beamte laut vorgelegtem Verzeichnis.

Die vom Magistrat vorgelegten Entwürfe von Dienstverträgen werden genehmigt:

(A. Z. 1305/48; M.Abt. 2 — c/2003/45) Rudolf Hockauf.

(A. Z. 1306/48; M.Abt. 2 — c/2363/48) Maria Deutsch.

(A. Z. 1303/48; M.Abt. 2 — c/836/46) Dr. Paul Josef Frankl.

(A. Z. 1328/48; M.Abt. 2 — c/837/46) Maria Freiberg.

(A. Z. 1329/48; M.Abt. 2 — c/1914/47) Dr. Agnes Ruttner.

Die Magistratsanträge über die Zuerkennung und Weitergewährung von Kinderzulagen und Erziehungsbeiträgen und die Bewilligung von Aushilfen gemäß § 6, Abs. 2 und 3, der Gehaltsordnung an die nachstehend verzeichneten Bediensteten werden genehmigt:

(A. Z. 1224/48; M.Abt. 2 — b/S 1228/48) Friedrich Spörk, Vertragsangestellter.

(A. Z. 1225/48; M.Abt. 2 — b/G 455/48) Johann Gröbner, Vertragsbediensteter.

(A. Z. 1231/48; M.Abt. 2 — a/St 348/48) Alois Straßer, Wäscher.

(A. Z. 1233/48; M.Abt. 2 — a/K 2709/48) Friedrich Kohler, Pensionist.

(A. Z. 1236/48; M.Abt. 2 — b/S 108/48) Heinrich Siegl, Vertragsbediensteter.

(A. Z. 1240/48; M.Abt. 2 — a/M 709/48) Robert Müller.

(A. Z. 1241/48; M.Abt. 2 — a/M 1918/48) Rudolf Markes.

(A. Z. 1251/48; M.Abt. 2 — a/Z 710/48) Rupert Zeyda, prov. Feuerwehrmann.

(A. Z. 1256/48; M.Abt. 2 — a/P 1831/48) Dipl.-Ing. Franz Patzer, Oberstadtbaurat.

(A. Z. 1257/48; M.Abt. 2 — a/S 1413/48) Waise Franz Skoda.

(A. Z. 1262/48; M.Abt. 2 — b/F 1079/48) Hermine Fritsch, Vertragsangestellte.

(A. Z. 1279/48; M.Abt. 2 — a/N 662/48) Leopold Nuschey, Amtsrat.

(A. Z. 1289/48; M.Abt. 2 — b/D 809/48) Franz Dietersdorfer, Vertragsbediensteter.

(A. Z. 1294/48; M.Abt. 2 — a/L 1273/48) Franz Lukele.

(A. Z. 1298/48; M.Abt. 2 — a/K 3254/48) Dipl.-Ing. Ernst Kraus, Oberstadtbaurat.

(A. Z. 1304/48; M.Abt. 2 — c/2298/48) Karl Kliwan, provisorischer ungelernter Arbeiter.

(A. Z. 1318/48; M.Abt. 2 — b/P 1645/48) Robert Pycha, Vertragsbediensteter.

(A. Z. 1218/48; M.Abt. 2 — B 2510/47.)

Der Gattin des ehemaligen Beamten August Bönsch, Julie Bönsch, wird vom 1. Dezember 1947 bis zum 30. November 1948 ein Unterhaltsbeitrag von 80 S monatlich sowie ein Teuerungszuschlag von 36 Prozent von diesem Betrag gegen jederzeitigen Widerruf bewilligt.

(A. Z. 1234/48; M.Abt. 2 — G 596/48.)

Der Witwe nach dem ehemaligen Beamten Josef Geist, Marie Geist, wird vom 1. Mai 1948 bis 30. April 1949 ein Unterhaltsbeitrag von 80 S gegen jederzeitigen Widerruf bewilligt.

(A. Z. 1274/48; M.Abt. 2 — a/Sch 1824/48.)

Frau Johanna Scholz, Gattin des ehemaligen städtischen Gemeinde-Oberwachmannes Viktor Scholz, wird ab 1. Oktober 1948 ein Unterhaltsbeitrag in der Höhe der Witwenpension zuerkannt.

(A. Z. 1219/48; M.Abt. 2 — D 277/48.)

Der Witwe nach dem städtischen Oberveterinärarzt Dr. Gustav Dexler, Rosa Dexler, wird vom 1. November 1948 bis 31. Oktober 1951 eine außerordentliche fortlaufende Zuwendung von 50 S monatlich bis zu einer allfälligen früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt. Hiezu wird vom gleichen Tag an ein Teuerungszuschlag von 40 S und ein weiterer Teuerungszuschlag von 36 Prozent von der außerordentlichen fortlaufenden Zuwendung und dem Teuerungszuschlag von 40 S monatlich gewährt.

(A. Z. 1239/48; M.Abt. 2 — d/zu N 776/47.)

Der Witwe nach dem ehemaligen städtischen Beamten Dipl.-Ing. Leopold Neubauer, Marie Neubauer, wird vom 1. Jänner 1948 bis 30. Juni 1949 eine außerordentliche fortlaufende Zuwendung für sich und ihre minderjährige Tochter Charlotte von 80 S monatlich gegen jederzeitigen Widerruf bewilligt. Hiezu wird vom gleichen Tage an ein Teuerungszuschlag von 40 S und ein weiterer Teuerungszuschlag von 36 Prozent von der Zuwendung und dem Teuerungszuschlag von 40 S monatlich gewährt.

Nachstehende Geschäftsstücke wurden vorberaten und an den Stadtsenat und an den Gemeinderat weitergeleitet:

(A. Z. 1217/48; M.Abt. 1 — 2113/48.)

Betrifft: Vorschüsse auf Teuerungszuschläge für November 1948.

A 108b/12

(A. Z. 1323/48; M.Abt. 1 — 3113/48.)

Betrifft: Teuerungsmaßnahmen für städtische Bedienstete und Pensionsparteien.

Berichterstatter: GR. Wallner.

Nachstehendes Geschäftsstück wurde vorberaten und an den Gemeinderatsausschuß II, an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A. Z. 1338/48; M.Abt. 1 — 2453/48.)

Betrifft: Pensionskasse für die Arbeiter des Wiener Krankenanstaltenfonds; Gewährung eines weiteren Vorschusses zur Deckung des Gebarungsabganges.

Gemeinderatsausschuß IV

Sitzung vom 16. November 1948

Vorsitzender: GR. Mistingner.

Anwesende: StR. Dr. Freund, GR. Prof. Hiltl, Kaps, Kowatsch, Kratky, Lehnert, Mühlhauser, Nödl, Potetz, Steinhardt, ferner die SRe. Dr. Karbas, Dr. Scharnagl, MR. Dr. Rapp, AR. Fiala.

Entschuldigt: GR. Dr. Kirschbichler.

Schriftführer: Frisch.

Berichterstatter: GR. Nödl.

(A. Z.: M.Abt. 12 — III 1649/48, A IV — 93/48.)

Den in Fürsorge stehenden haupt- oder mitunterstützten Erwachsenen, beziehungsweise haupt- oder mitunterstützten minderjährigen Kindern, welche ausschließlich oder überwiegend auf die öffentliche Fürsorge angewiesen sind, wird für den Monat Oktober eine vorläufige Zulage, und zwar für die Erwachsenen 10 S und für die minderjährigen Kinder à conto der Bundeskinderzulagen 15 S bewilligt, sofern diese Zuschläge aus demselben Grund nicht von anderen Leistungsträgern gewährt werden.

Der Mehraufwand im Betrage von 332.000 S wird mit dem Teilbetrag von 264.500 S auf Ausgaberrubrik 412/30 und mit dem Restbetrag von 67.500 S auf der neueröffneten Einnahmerubrik 412/31. Rückersatz der staatlichen Kinderzulagen aus Bundesmitteln, bedeckt.

(A. Z.: M.Abt. 12 — III — 1843/48, A IV — 108/48.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Finanzausschuß, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

An in Fürsorge stehende haupt- oder mitunterstützte Erwachsene, welche ausschließlich oder überwiegend auf die öffentliche Fürsorge angewiesen sind, und denen nach dem Lohn- und Preisabkommen 1948 Zuschläge aus demselben Grunde nicht von anderen Leistungsträgern zu-



stehen, wird ab 1. November 1948 eine Zulage von monatlich 17 S bewilligt. Für die in Fürsorge stehenden minderjährigen Kinder und gleichgestellten Angehörigen wird ab 1. November 1948 die Auszahlung der auf Rechnung des Bundes zu leistenden Ernährungsbeihilfe von 23 S sowie die für den Monat Oktober 1948 gleichfalls auf Rechnung des Bundes nachzuzahlende Ergänzung von 15 S auf 23 S genehmigt.

Da der in Betracht kommende Voranschlagansatz keine Deckung bietet, wird für den Mehraufwand für Erwachsene von rund 901.000 S im Voranschlag 1948 zu Rubrik 412, Wohlfahrtspflege, unter Post 30, Laufende Unterstützungen (derzeitiger Ansatz 42.106.300 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 901.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 1a, Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Hiltl.

(A. Z.: M.Abt. 13 — 858/48, A IV — 90/48.)

Für die Beförderung von Kindern zur ambulatorischen Behandlung und Erhöhung der Überstellungen in auswärtige Anstalten wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 404, Unterbringung in fremden Anstalten, unter Post 26, Fahrauslagen für die Überstellung und Rückholung (derzeitiger Ansatz 7000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 6000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 404, Unterbringung in fremden Anstalten, unter Post 3b, Verpflegskostenersätze für die Unterbringung in Kinderpflegeanstalten und Lehrlingsheimen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Kaps.

(A. Z.: M.Abt. 11 — XII/59/2/48, A IV — 101/48.)

Für den Mehraufwand an Verwaltungskostenbeiträgen für die Beistellung von Dienstkraftwagen für den Herrn amtsf. Stadtrat der Verwaltungsgruppe IV und die M.Abt. 11 wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 401, Jugendamt, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 61.200 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 21.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 401, Jugendamt, unter Post 3c, Verschiedene Ersätze, zu decken ist.

(A. Z.: M.Abt. 12 — II 327/48, A IV — 120/48.)

Das Ansuchen des Fürsorgeamtes für den 13. Bezirk um Vermehrung der Fürsorgeratssprengel wird genehmigt und die Anzahl der Fürsorgeratssprengel mit 72 und die der Fürsorgeräte mit 87 neu festgesetzt.

Berichterstatter: GR. Mistinge r.

(A. Z.: M.Abt. 11 — XII/59/48, A IV — 100/48.)

Für den Mehraufwand an Jugendfürsorgefahrtscheinen durch „Jugend am Werk“, Stadtschulrat für Wien usw.

und an Überstellungskosten durch Steigen der Anzahl von Überstellungen wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 401, Jugendamt, unter Post 26, Fürsorgefahrtscheine und Überstellung von Pflinglingen (derzeitiger Ansatz 101.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 24.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 401, Jugendamt, unter Post 3c, Verschiedene Ersätze, zu decken ist.

Berichterstatter: AR. Fiala.

(A. Z.: M.Abt. 12 — IV — 96/48, A IV — 103/48.)

Für Löschung des Rückstandes auf Interims-Ausgabekonto 4051 (Gebärung und Verrechnung von Verlassenschaften zugunsten der Stadt Wien) wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 412, Wohlfahrtspflege, unter Post 39, Verschiedene Sachausgaben (derzeitiger Ansatz 6000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 7000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 412, Wohlfahrtspflege, unter Post 5a, Spenden, Legate und sonstige Schenkungen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Kowatsch.

(A. Z.: M.Abt. 12 — I — 489/48, A IV — 85/48.)

Für den Mehraufwand infolge Erhöhung der Ärzte-, Zahnbehandlungs- und Arzneimittelkosten usw., vermehrte Inanspruchnahme der Hauskrankenpflege und Erhöhung der Stundengebühr wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 412, Wohlfahrtspflege, unter Post 32, Verschiedene Zuwendungen (derzeitiger Ansatz 729.140 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 600.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 412, Wohlfahrtspflege, unter Post 30, Laufende Unterstützungen, zu decken ist.

(A. Z.: M.Abt. 12 — I — 559/48, A IV — 104/48.)

Für den Mehraufwand infolge Auszahlung zusätzlicher Geldbeihilfen an Dauerunterstützungsempfänger über 65 Jahre wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 412, Wohlfahrtspflege, unter Post 30, Laufende Unterstützungen (derzeitiger Ansatz 37.790.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 4.316.300 S genehmigt, die in nicht veranschlagten Einnahmen der Rubrik 412, Wohlfahrtspflege, unter Post 3b, Zuschuß des Bundes zur Hilfsaktion „Helft unseren Alten“, zu decken ist.

(A. Z.: M.Abt. 11 — IX/99/48, A IV — 96/48.)

Der Veräußerung von 20 Stück amerikanischen Uniformblusen zum Einkaufspreis von 28 S je Stück an das Kinderheim Wimmersdorf wird zugestimmt.

Berichterstatter: GR. Potetz.

A. Z.: M.Abt. 12 — III 1282/47, A IV — 77/48.)

Der Ankauf von zirka 34.000 Paar Schuhen von der Importgesellschaft zum Pauschalpreis von 60.000 S zur Ausgabe an Hilfsbedürftige durch die M.Abt. 12 im Wege der Fürsorgeämter wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Lehnert.

(A. Z.: M.Abt. 13 — 859/48, A IV — 91/48.)

Für Mehraufwendungen an Verpflegskosten infolge Vermehrung der Kinderheime, Erhöhung der Verpflegskosten und Steigerung der Anzahl der Kinderüberstellungen wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 404, Unterbringung in fremden Anstalten, unter Post 30, Verpflegskosten (derzeitiger Ansatz 3.610.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 337.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 404, Unterbringung in fremden Anstalten, unter Post 3b, Verpflegkostensätze für die Unterbringung in Kinderpflegeanstalten und Lehrlingsheimen zu decken ist.

(A. Z.: M.Abt. 13 — 261/48, A IV — 97/48.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Finanzausschuß, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Verpflegskosten im Kinderheim Wimmersdorf werden ab 1. März 1948 von 7.70 S auf 8.50 S täglich erhöht.

2. Für diese Erhöhung wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 404, unter Post 30, eine dritte Überschreitung in der Höhe von 25.950 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der gleichen Rubrik unter Post 3 b zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Mühlhauer.

(A. Z.: M.Abt. 13 — 382/48, A IV — 94/48.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Den in den Heimen des Vereines zur Versorgung und Beschäftigung erwachsener Blinder, Wien 8, Josefstädter Straße 80, untergebrachten städtischen Pflinglingen kann über Antrag der Anstaltsleitung ab 1. Jänner 1948 einschließlich der Blindenzulage ein monatliches Handgeld von 10 S, beziehungsweise ein Taschengeld von 18 S gewährt werden.

2. Den im Altersheim „Sofienheim“, Wien 18, Schulgasse 45, untergebrachten städtischen Pflinglingen kann über Antrag der Heimleitung ab 1. Jänner 1948 ein monatliches Handgeld von 6 S, beziehungsweise ein Taschengeld von 14 S zuerkannt werden.

3. Künftig können über Antrag der genannten Anstaltsleitungen den dort untergebrachten städtischen Pflinglingen diese Zuwendungen in der gleichen Höhe gewährt werden, wie sie den Pflinglingen gleicher Art, die in städtischen Heimen untergebracht sind, jeweils zuerkannt werden.

(A. Z.: M.Abt. 13 — 850.551/46, A IV — 102/48.)

Huber Helmut, Abschreibung uneinbringlicher Verpflegskosten.

Der Antrag auf Abschreibung des Betrages von 342 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(A. Z.: M.Abt. 13 — 855.396/43, A IV — 109/48.)

Brenner Gertrude, Antrag auf Abschreibung.

Die Abschreibung des uneinbringlichen Verpflegskostenrückstandes in der Höhe von 353.60 S wird genehmigt.

(A. Z.: M.Abt. 11 — Wa/56/48, A IV — 105/48.)

Der Antrag der M.Abt. 11 vom 14. Oktober 1948 zu M.Abt. 11 — Wa/56/48 auf Abschreibung der der Stadt Wien gegen Josef Glawanowitsch, Wien 10, Triester Straße 55, Ziegelbau, zustehenden Unterhaltsforderung im Gesamtbetrag von 362.50 S wird genehmigt.

(A. Z.: M.Abt. 14 — Unf. I — W/79/47, A IV — 106/48.)

Der Abschluß eines Vergleiches mit der Wiener Städtischen Wechselseitigen Versicherungsanstalt, 1, Tuchlauben 8, über die Ersatzansprüche der Eigenfallversicherung der Gemeinde aus dem Unfall des Schaffners der Wiener Verkehrsbetriebe, Johann Waser, vom 14. Juli 1947 gegen Franz Brust, soweit sie vom 1. Jänner 1948 bis einschließlich 28. Juli 1948 aufgelaufen sind, in dem Sinne, daß von der genannten Versicherungsanstalt ein Betrag von 1280.48 S sofort zu zahlen ist und damit die Ersatzansprüche der Eigenunfallversicherung der Gemeinde aus dem Unfall, soweit sie vom 1. Jänner 1948 bis einschließlich 28. Juli 1948 aufgelaufen sind, bereinigt erscheinen, wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A. Z.: M.Abt. 11 — XII/75/48, A IV — 114/48.)

Für das Mehrfordernis an Sachbeihilfen für den Winter 1948/49 wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 401,

BAUMEISTER ING. K. SCHROTT

A 372/13

WIEN III, KOLLERGASSE 15
TELEPHON U 12-4-15

HOCH-, TIEF-,
EISENBETON-
BAU

Jugendamt, unter Post 31, Geld- und Sachbeihilfen (derzeitiger Ansatz 800.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 200.000 S genehmigt, die in nicht veranschlagten Einnahmen der Rubrik 401, Jugendamt, unter Post 3 d, Beiträge des Bundes zu den Ausspeisungsaktionen, zu decken ist.

(A. Z.: M.Abt. 12 — III 1694/48, A IV — 99/48.)

1. Der Ankauf von Textilien und Schuhen sowie die Auslagen der Konfektionierung im Gesamtbetrag von rund 607.600 S wird genehmigt.

Für die von der Export- und Importgesellschaft jeweils aussortierten und für die Fürsorge geeigneten Waren wird grundsätzlich die Ankaufsgenehmigung erteilt.

2. Für die dadurch entstehenden Mehrauslagen wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 412, unter Post 31 (derzeitiger Ansatz 3.693.070 S, hievon 57.130 S bis 9. Dezember 1948 gesperrt), in welcher für die Warenstelle der Fürsorge nur ein Betrag von 300.000 S vorgesehen ist, eine zweite Überschreitung in der Höhe von 900.000 S genehmigt, die in der nicht veranschlagten Einnahme „Zuschuß des Bundes zur Aktion »Helft unseren Alten«,“ Rubrik 412, unter Post 3 b, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Kratký.

(A. Z.: M.Abt. 13 — 852.314/42, A IV — 116/48.)

Kacian Johann, Marie, Margit, Wilma, Antrag um Abschreibung eines Verpflegskostenrückstandes.

Der Verpflegskostenrückstand von 287.50 S wird abgeschrieben.

(A. Z.: M.Abt.: 13 — 853.222/42, A IV — 117/48.)

Koller Helmuth, Antrag auf Erlaß eines Verpflegskostenrückstandes.

Die Abschreibung des Verpflegskostenrückstandes von 854 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(A. Z.: M.Abt. 13 — 851.192/41, A IV — 118/48.)

Moczik Gerhard, Antrag auf Abschreibung des Verpflegskostenrückstandes.

Die Abschreibung des Verpflegskostenrückstandes von 440 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(A. Z.: M.Abt. 13 — 850.970/36, A IV — 119/48.)

Röhler Ferdinand, Anna, Antrag auf Abschreibung des Verpflegskostenrückstandes.

Die Abschreibung des Verpflegskostenrückstandes von RM 530.68 wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

*

Ergänzung zum Protokoll der Gemeinderatssitzung vom
15. Oktober 1948

Das in Nr. 86 abgedruckte Beschlußprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15. Oktober 1948 ist auf Seite 11 in Spalte 2 (15. Zeile des unter Pr. Z. 1669 angeführten Beschlusses, betreffend die Errichtung einer Wohnhausanlage im 14. Bezirk an der Linzer Straße) dahin zu ergänzen, daß nach den Worten „E. Z. 155“ einzufügen ist: „Gst. 205/5 und /8, 199/3, 199/5, 199/6, 205/3 und 205/6, alle E. Z. 157“.

DACHDECKEREI WEISER

BÜRO UND LAGERPLATZ:
WIEN X, QUELLENSTRASSE Nr. 126
TELEPHON U43-1-55 und U41-4-20 A 187

Wiener Notizen

Kein Kriegsspielzeug zu Weihnachten

Bürgermeister Dr. h. c. Körner, Vizebürgermeister Weinberger und Stadtrat Dr. Matejka haben als Vertreter der drei politischen Parteien im Wiener Rathaus folgenden Aufruf erlassen:

„Im Hinblick auf unsere Toten, Kriegsbeschädigten, Gefangenen und die große Zahl von Leidtragenden wird der Bevölkerung nahegelegt, zum diesjährigen Weihnachtsfest keine neuen Keime künftigen Unheils in die Seele des Kindes zu senken und alles Kriegsspielzeug aus der Reihe der Weihnachtsgeschenke zu verbannen.“

Schutz der Wasserleitungen gegen Frost

Der Winter ist nahe und mit ihm auch die Gefahr des Einfrierens von Wasserleitungen. Aus diesem Grund veröffentlichten die Städtischen Wasserwerke wieder einige Hinweise zur Verhinderung von Leitungsgebrechen bei Frostwetter. Vor allem sollen Keller- und Stiegenhausfenster möglichst dicht geschlossen bleiben. Freiliegende Rohre sollen mit Hadern oder ähnlichem umwickelt werden. Wassermesser und Hauswechsel können in mit Holzwole oder Sägespäne gefüllten Kisten vorteilhaft vor dem Einfrieren geschützt werden.

Auch offene Haustore können bei lang andauernder Kälte das Einfrieren von Leitungen verursachen. Am besten ist es, Einrichtungen, die der Kälte besonders stark ausgesetzt sind, während der Nachtzeit, natürlich im Einvernehmen mit den Hausbewohnern, abzusperrn und zu entleeren, unter Umständen auch tagsüber zu bestimmten Stunden. Bei der Entleerung, beziehungsweise Füllung der Leitungen ist die höchstgelegene Entnahmestelle so lange geöffnet zu halten, bis die Leitung vollständig entleert, beziehungsweise gefüllt ist.

Keinesfalls darf man zur Verhinderung von Frostschäden Auslaufhähne oder Klosette rinnen lassen, weil dadurch bekanntlich große Wassermengen ungenützt verloren gehen. Eine gewissenhafte Befolgung der angeführten Hinweise gibt die Gewähr für das Funktionieren der Wasserleitungen auch bei strengem Frost.

DIE BERATUNGSSTELLE DER

WIENER GASWERKE

VI, Mariahilfer Straße 63

Rufnummer: B 20-510

erteilt Ratschläge und Anleitungen
über die richtige und sparsame Ver-
wendung des Gases im Haushalt

WIENER GASWERKE

Direktion

VIII, Josefstädter Str. 10. A 21-5-40

Geschäftsstellen:

XII, Theresienbadg. 3. R 39-5-65

XX, Denisgasse 39. A 42-5-30

Baubewegung

vom 15. bis 22. November 1948

Neubauten:

14. Bezirk: An der Niederhaid, Los 1, Gst. 620/1, Sommerhütte, Raimund Mayer, An der Niederhaid 14, Bauführer Bmst. Ing. Leo Kammel, 19, Dollnergasse 6 (Bb 14/398/48).

Kordon-Siedl-Weg 13, Bauplatz 417, Gst. 1382, Sommerhütte, Rudolf und Franziska Doubeck, 16, Lienfeldergasse 53, Bauführer Bmst. Jacques Prokesch, 8, Fuhrmannsgasse 17 (Bb 14/205/48).

Kleingartenanlage Neu-Rosental, Los 61, Gst. 665/1, Werkzeughütte, Rudolf Peza, 14, Reingasse 26/7, Bauführer Zmst. Josef Steyrer, 14, Johnstraße (Bb 14/346/48).

Kleingartenanlage Neu-Rosental, Los 19 a, Gst. 665/1, Werkzeughütte, Josef Grohmann, 16, Wattgasse 37/1, Bauführer unbekannt (Bb 14/326/48).

Kleingartenanlage Rosental, Gruppe Raimannstraße, Los 18, Gst. 601, Sommerhütte, Friedrich Weigl, 3, Juchgasse 28, Bauführer Bmst. Ing. K. Stiegler und Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (Bb 14/366/48).

Hütteldorfer Straße 39, Anton und Edith Hartweger, 5, Grünstegasse 31, Bauführer Bmst. Johann Mazek, 12, Steinbaurgasse 13 (Bb 14/149/48).

Kleingartenanlage Neue Wiese, Block F, Los K 76, Gst. 370, Sommerhütte, Leo Schrenk, 14, Hickelegasse 18, Bauführer Bmst. Franz Habersohn, 14, Kuefsteingasse 9 (Bb 14/261/48).

Griesingergasse 35, Gst. 585/1, Schuppen, Leopold Troll, im Hause, Bauführer Bmst. Barak & Czada, 7, Neubaugasse 36 (Bb 14/464/48).

Kleingartenanlage Ried in der Rosen, Los 34, Gst. 670/34, Sommerhütte, Anton Zeiner, 15, Hackengasse 2-8, Bauführer Bmst. Alfred Schlesak, 15, Geyschlägergasse (Bb 14/302/48).

Dehnergasse 54, Gst. 621/13, Einfamilienhaus, Dr. Otto Lippert, 4, Mühlgasse 9, Bauführer Bmst. Anton Wögerbauer, 8, Auerspergstraße 13 (Bb 14/263/48).

Weg 2, nächst der Steinböckengasse, Gst. 693/17, Kleingartenfläche, Sommerhütte, Dipl.-Ing. Franz Herder, 7, Kaiserstraße 52, Bauführer Bmst. Eduard Slovicek, 3, Rennweg 96 (Bb 14/359/48).

Kordon-Siedlung, Gasse 9, Bauplatz 552, Gst. 1517, Siedlungshaus, Karl und Anna Matzner, 16, Maroltingergasse 56/3, II/8, Bauführer Bmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24/6 (Bb 14/198/48).

Knödelhütte-Siedlung, Los 23, Gst. 375, Werkzeughütte, Franz Schimanowich, 16, Hasnerstrasse 62, Bauführer Zmst. Anton Haider, 16, Huttengasse 25 (Bb 14/376/48).

Jägerwald-Siedlung, Los 30, Gst. 187, Siedlungshaus, Franz Wurstinger, 1, Rockgasse 4, Bauführer Bauunternehmung Wiener Baugesellschaft m. b. H., 1, Wallnerstraße 4 (Bb 14/372/48).

Kleingartenanlage Neu-Rosental, Los Gst. 665/1, Sommerhütte, Emma Schwach, 7, Bandgasse 32/14, Bauführer Bmst. Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (Bb 14/420/48).

Sandrockgasse 48, Einfamilienhaus, Margarete Lischka, 14, Schanzstraße 43, Bauführer Bmst. Franz Habersohn, 14, Kuefsteingasse 9 (Bb 14/330/48).

18. Bezirk: Blaslegasse 22-24, Einfamilienhaus, Walter Habersellner, 18, Erndtgasse 28/3, Bauführer Bmst. Ing. Stigler & Alois Rous, 7, Kirchengasse 32 (M.Ab. 37 — Bb XVIII/287/48).

Einladung

Die zweite ordentliche Versammlung der Mitgliedervertretung der Wiener Städtischen Wechselseitigen Versicherungsanstalt findet am 16. Dezember 1948, um 16 Uhr, im Sitzungssaal der Wiener Messe-Aktiengesellschaft, Wien VII, Messeplatz 1/I (Messepalast), statt. Die Mitgliedervertreter werden zu dieser Versammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes.
2. Zuwahl in die Mitgliedervertretung.
3. Genehmigung von Allgemeinen Versicherungsbedingungen.
4. Allfälliges.

Wien, am 24. November 1948.

Der Vorsitzende:
Dechant e. h.

Schöffelgasse 19, Gartenhaus, Ing. Hans Rudolf Schmid, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Schmid & Kosli, 7, Zieglergasse 9 (M.Abt. 37 — Bb XVIII/291/48).

21. Bezirk: Karl-Benz-Weg, zukünftige ONr. 96, Siedlungshaus, Georg und Anna Fühl, 21, Karl-Benz-Weg 80, Bauführer Bmst. Josef Schimscha, 16, Gablenzgasse 24 (Bb XXI/807/48).

Donaufelder Straße 99, Portierhäuschen, Julius Seidler, im Hause, Bauführer Bmst. Amlacher & Sauer, 21, Prager Straße 12 (Bb XXI/329/48).

Kleingartenanlage Blumenfreunde, Los 46, Sommerhütte, Josef Novak, 21, Pöchlarnstraße 22/26, Bauführer Arch. L. Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (Bb XXI/434/47).

Enzersfeld, Gst. 10/3, Kleinhaus, Johann und Anna Amstätter, im Hause, Bauführer Mmst. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (Bb XXI/895/48).

Bisamberg, Hauptstraße 22, Wohn- und Geschäftshaus, Karl und Franziska Wudernitz, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Molzer, Korneuburg, Wiener Ring 25 (Bb XXI/652/48).

Siedlung Schwarzlackenu, an der Zallingergasse 2, Kleinhaus, Franz und Magdalena Kovarik, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 26 (Bb XXI/583/48).

Dafertgasse, prov. Nr. 1, Kleinhaus, Rosa Seifert und Franz Zach, 21, Wildnergasse 57, Bauführer Bmst. Josef Slama, 21, Donaufelder Straße 243—245 (Bb XXI/243/48).

Lang-Enzersdorf, Probst-Peittl-Straße, Kleinhaus, Robert Widhofer, Probst-Peittl-Straße 8, Bauführer Bmst. Josef Janoušek, 21, Prager Straße 7 (Bb XXI/553/48).

Sogenannte Verlängerte Berlagasse, Gst. 577/17, Kleinhaus, Wilhelm Maca, 20, Raffaelgasse 30/II/1/38, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. K. Salomon & L. Fridlik, 2, Untere Augartenstraße 7 (Bb XXI/564/48).

An der Arbeiterstrandbadstraße, Siedlungshaus, Karl und Leopoldine Umgeher, 21, Bahndammweg 20, Bauführer Bmst. Josef Horak, 21, Donaufelder Straße 30/4 (Bb XXI/765/48).

Siedlung Sonnheim, Gst. 385/1, Sommerhütte, Josef Tichy, 12, Rotenmühlgasse 21, Bauführer Bmst. Hans Kugler, 13, Björnsongasse 17 (M.Abt. 37 — Bb XXII/778/48).

Nächst Straße der Roten Armee-Siedlung Juvavia, Gst. 487/29, Sommerhaus, Eduard Schnürch, 6, Capistrangasse 4, Bauführer Bmst. Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (M.Abt. 37 — Bb XXI/729/48).

Attemsgasse, Gst. 880, Wohnhaus, Franz und Angela Schützenhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Meißbaurergasse 13 (M.Abt. 37 — Bb XXII/721/48).

Gotramgasse 88, Autoeinstellraum, Borax Consolidated, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Josef Hopf, 21, Donaufelder Straße 241 (M.Abt. 37 — Bb XXII/724/48).

An der Steigenteschgasse, Gst. 824/1, Verkaufskiosk, Karl Engelmann, 22, Riemenschneidergasse 20, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (M.Abt. 37 — Bb XXII/673/48).

Paulitschkegasse, Gst. 1067/99, Siedlungshaus, Alois und Marie Milz, im Hause, Baufirma Sallabergers Witwe, 22, Straße der Roten Armee 18 (M.Abt. 37 — Bb XXII/461/48).

Eiswerkstraße, Gste. 2482/3 und 2482/6, Einfamilienhaus, Emma Spreißenberger, 21, Nauschgasse 7, Bauführer Baufirma Sallabergers Witwe, 22, Straße der Roten Armee 18 (M.Abt. 37 — Bb XXII/786/48).

22. Bezirk: Eßling, Haydngasse, Gst. 363/53, Einfamilienhaus, Johann Stuchlik, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schwindschackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — Bb XXII/629/48).

Eßling, Scheibenstraße, Gst. 356/20, Siedlungshaus, Johann und Marie Zeman, 6, Mariahilfer Straße 35, Bauführer M. Schrey und Ing. Schlosser, 10, Siccardsburggasse 11 (M.Abt. 37 — Bb XXII/616/48).

Breitenlee, Gst. 220/22, Einfamilienhaus, Marie Karlik, 22, Breitenlee, Siedlung Pax 174, Bauführer Bmst. Franz Schwindschackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — Bb XXII/43/48).

Varnhagengasse, Gst. 529/2, Werkstättengebäude, Alfons Vogt, 22, Varnhagengasse 17, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (M.Abt. 37 — 717/48).

Aspern, Biberhaufen, Gst. 884/24, Wohnhaus, Anna und Josef Glaser, 1, Eßlinggasse 15, Bauführer Bmst. Franz Macho, 8, Fuhrmannsgasse 18 a (M.Abt. 37 — Bb XXII/628/48).

Gartenheimstraße, Gst. 365/115, Einfamilienhaus, Aloisia Seitl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Speta, 22, Aspern, Kapellenweg 24 (M.Abt. 37 — Bb XXII/607/48).

Eßling, Siedlung Einöd, Gst. 461/116, Siedlungshaus, Johann Farrenkopf, 18, Weitlofgasse 9/18, Bauführer Bmst. Johann Deimel, 18, Witthauerergasse 1 (M.Abt. 37 — Bb XXII/761/48).

Attemsgasse, KNr. 91, Schuppen, Franz und Marie Safer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Horak, 21, Donaufelder Straße 30 (M.Abt. 37 — Bb XXII/764/48).

Eßling, Hauptstraße 111, Stall, Franz Sperl, im Hause, Bauführer Baufirma Anton Kühnls Witwe, 22, Aspern, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — Bb XXII/744/48).

Nächst Biberhaufenweg, Gst. 884/1, Holzhaus, Eduard Lindner, 22, Lobaugasse 256, Bauführer Zmst. Josef Reiters Witwe, 22, Groß-Enzersdorf 12 (M.Abt. 37 — Bb XXII/588/48).

Groß-Enzersdorf, Kaserngasse 232, Baracke, Hilde und Leopold Iser, im Hause, Bauführer Zmst. Engelbert Wögler, 22, Wittau 92 (M.Abt. 37 — Bb XXII/743/48).

Breitenlee, Ziegelhofstraße, Parz. 4, Wohn- und Geschäftshaus, Johann Dietrich, 22, Breitenlee 33, Bauführer Bmst. Ing. Franz Rausch, 4, Prinz Eugen-Straße 18/11 (M.Abt. 37 — Bb XXII/685/48).

Eßling, Gst. 369/356, Einfamilienhaus, Peter Granditz, 22, Eßling, Beethovenstraße 239, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37 — Bb XXII/748/48).

Breitenlee, Gst. 664/1, Verkaufskiosk, Alois Mann, 21, Mühl-schüttelgasse 3, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellensstraße 86 (M.Abt. 37 — Bb XXII/669/48).

Aspern, Biberhaufenweg, Gst. 884/13, Wohnhaus mit Garage, Bernhard und Margarete Blatt, 22, Aspern, Flickerweg 23, Bauführer Bmst. Jakob Genswaidler, 22, Aspern, Springenfeldgasse 2 (M.Abt. 37 — Bb XXII/668/48).

Neu-Oberhausen, Gste. 259/28, 259/29, Behelfswohnung, Karl Klimek, 16, Liebhartsgasse 43/11, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — Bb XXII/650/48).

Eßling, Gst. 308/19, Einfamilienhaus, Robert und Leopoldine Hozanek, 16, Friedmannsgasse 16, Bauführer Bmst. Ludwig & Hans Strohmayr, 5, Wiener Hauptstraße 95 (M.Abt. 37 — Bb XXII/672/48).



**WEICHHOLZSARGE
HARTHOLZSARGE
METALLSARGE
ÜBERSEESARGE**

*auf Grund modernster
Produktionsmethoden aus eigener Fabrik
in besten Ausführungsformen und allen
Preislagen lieferbar. Auf Wunsch Vertreter-
besuch. Versand nach allen Bundesländern*

GEMEINDE WIEN - STÄDTISCHE BESTATTUNG
WIEN IV GOLDEGGASSE 19 · U 40.5-20 SERIE

Ebling, Wehrbrückstraße, Gst. 396/528, Wohnhaus, Josefa Schiffer, im Hause, Bauführer Baugesellschaft V. L. Klima, 9, Währinger Straße 66 (M.Abt. 37—Bb XXII/746/48).

25. Bezirk: Mauer, Friedenstraße 15, Einfamilienhaus, Johanna Gerner, 13, Lainzer Straße 29, Bauführer Bmst. Ernst Koppa, 13, Mauer, Bürgergasse 48 (Bb XXV/705/48).

Inzersdorf, Hofallee 403, Einfamilienhaus, Franz Hradsky, 10, Fritz Pregl-Gasse 5, Bauführer Bmst. Heinrich Schlosser, 10, Rechberggasse 4 (Bb XXV/793/48).

Vösendorf, Rosegger-Siedlung 896, Zweifamilienhaus, Helene Koller, 13, Fasangartengasse 105, Bauführer Bmst. Stephan Koller, 13, Fasangartengasse 105 (Bb XXV/847/48).

Siebenhirten, Grenzgasse 43, Werkstätte und Einfriedung, Josef Klika, im Hause, Bauführer Bmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (Bb XXV/910/48).

Liesing, Gst. 341/99, E. Z. 191, Einfamilienhaus, Alois Poppe, 13, Preindlgasse 12, Bauführer Bmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (Bb XXV/911/48).

Perchtoldsdorf, Babenbergerstraße, Gst. 850/63, Wohnhaus, Josef Bruckner, Perchtoldsdorf, Franz Garnhaft-Gasse 11, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (Bb XXV/893/48).

Inzersdorf, Goldhammerstraße, Einfamilienhaus, Johanna Nummer, 15, Grenzgasse 20, Bauführer Bmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (Bb XXV/885/48).

Inzersdorf, Draschestraße 5, Wohnbaracke, Anna Vorwähler, 25, Inzersdorf, Draschestraße 55, Bauführer Bmst. Franz Vorwähler, 25, Inzersdorf, Draschestraße 55 (Bb XXV/404/48).

Erlaa, Siedlerstraße 19, Einfamilienhaus, Josef Zoppoth, 7, Stiftgasse 15—17, Bauführer Bmst. Jordan, Schwaz in Tirol (Bb XXV/431/48).

Inzersdorf, Bahngasse 54, Gartenhaus, Rudolf Slamik, 10, Tolbuchinstraße 92, Bauführer Bmst. Großner & Neuwirth, 15, Allio-gasse 12 (Bb XXV/601/48).

Inzersdorf, Vösendorfer Straße 72, Einfamilienhaus, Franz Rogner, 10, Tolbuchinstraße 9, Bauführer Bmst. Leopold Schamp, 5, Siebenbrunnengasse 20 (Bb XXV/615/48).

(M.Abt. 48/3809/48)

Kundmachung

betreffend die obligatorische Hauskehrtafelfuhr im dem Gebiet der ehemaligen Gemeinden Alt- und Neukettenhof, Rannersdorf und Schwechat.

Auf Grund der Satzung vom 7. Juni 1943, V.O. u. A.B.I. Nr. 94 vom 26. Juni 1943 wird nunmehr das Gebiet der Gemeinden Alt- und Neukettenhof, Rannersdorf und Schwechat in die regelmäßige Hauskehrtafelfuhr einbezogen.

Die Einsammlung des Kehrichts erfolgt einmal wöchentlich an den besonders bekanntgegebenen Tagen. Die erste Einsammlung erfolgt am Montag, dem 29. November 1948.

Die zur Abfuhr bestimmten Abfälle sind in entsprechenden Behältern an den Abfuhrtagen rechtzeitig (7 Uhr früh) auf den Gehsteig vor die Häuser zu stellen.

Die Aufstellung der Kehrichtbehälter hat so zu erfolgen, daß keine Verkehrsbehinderung entsteht. Die zur Verwendung kommenden Gefäße (Mistkisten, Kübel usw.) dürfen nur so groß sein, daß sie von zwei Männern leicht emporgehoben werden können.

Eine Verpflichtung der Arbeiter, den Kehricht in die Behälter einzuleeren oder die Behälter in den Häusern, Höfen oder Gärten aufzusuchen und herauszutragen, besteht nicht. Ebensovienig sind die städtischen Bediensteten verpflichtet, die entleerten Gefäße zurückzutragen.

Die Abfuhrgebühr wird gemäß § 8, der Satzung vom 5. Februar 1942, V.O. u. A.B.I. Nr. 71 in der Fassung der Gesetze vom 22. Mai 1947, Lg.Bl. für Wien Nr. 14 und vom 23. Jänner 1948, Lg.Bl. für Wien Nr. 10, eingehoben.

Zur Entrichtung der vorgeschriebenen Gebühr ist der Hauseigentümer verpflichtet.

Die Abfuhrgebühr zählt zu den Betriebskosten im Sinne des § 2 des Mietengesetzes. (BGBl. Nr. 210/1929.)

Wien, im November 1948.

Vom Magistrat
der Bundeshauptstadt Wien
im selbständigen Wirkungsbereich

Perchtoldsdorf, Gst. 975/12, Wochenendhaus, Karl Naßkau, 10, Pernerstorfergasse 27, Bauführer Zmst. Heinrich Ranz, 25, Perchtoldsdorf, Pirquetstraße 3 (Bb XXV/860/48).

Siebenhirten, Liesinger Flur, Wohnhaus, Antonie Mayer, 6, Stumpergasse 65, Bauführer Bmst. Rudolf Pribek, 19, Hammerschmidgasse 20 (Bb XXV/891/48).

26. Bezirk: Kritzensdorf, Mittergasse, Gst. 749/6, Siedlungshaus, Fritz Walter, 26, Kritzensdorf, Mittergasse 34, Bauführer Arch. Anton Dietrich, 26, Kritzensdorf, Flexleiten 397 (M.Abt. 37—1077/47 Klb.).

Klosterneuburg, In der Gugl, Gst. 1778/7, Einfamilienhaus, Dr. Harduin Putrich, 26, Klosterneuburg, In der Gugl 11, Bauführer Bmst. Wilhelm Hosenseidl, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 66 (M.Abt. 37—594/48 Klb.).

Klosterneuburg, Strandbad, Teilfläche 25, Wochenendhaus, Grete Daghofer, 16, Liebharts-gasse 58, Bauführer Bmst. Carl Schömer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (M.Abt. 37—774/48 Klb.).

Klosterneuburg, Strandbad, Teilfläche 425/426, Wochenendhaus, Leopoldine Jelinek, 26, Kritzensdorf, Hauptstraße 135, Bauführer Bmst. Heinrich Altenberger, 26, Kritzensdorf, Hauptstraße 140 (M.Abt. 37—983/48 Klb.).

Klosterneuburg, Strandbad, Teilfläche 236, Wochenendhaus, Erwin Andraschitz, 6, Linke Wienzeile 48/52, Bauführer Bmst. M. Pokorny, 1, Am Hof 2 (M.Abt. 37—1171/48 Klb.).

Höflein, Stiftgasse, Gst. 306/227, Einfamilienhaus, Alois Sedlarik, 26, Höflein, Schulgasse 20, Bauführer Bmst. Franz Riegler, 2, Vereinsgasse 32 (M.Abt. 37—572/48 Klb.).

Klosterneuburg, Strandbad, Teilfläche 151, Wochenendhaus, Josef Kaim, 6, Linke Wienzeile 4, Bauführer Zmst. Anton Lackner, 1, Lobkowitzplatz 1 (M.Abt. 37—1174/48 Klb.).

Kritzensdorf, Strandbad, Teilfläche 560, Wochenendhaus, Leo und Helene Schimmel, 3, Neulinggasse 12, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Adolf Illner, 7, Stuckgasse 9 (M.Abt. 37—1267/48 Klb.).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Wipplingerstraße 25, Aufstellung von Wänden, V. Hulinsky, 4, Wiedner Hauptstraße 17, Bauführer Bmst. Josef Volejnik, 9, Garnisongasse 18 (36/20237).

Wipplingerstraße 30, Hofüberdachung, Wiener Gebietskrankenkasse, im Hause, Bauführer Carl Novak, Eisenkonstruktionen und Feineisenbau, 14, Nobilegasse 22 (36/20584).

2. Bezirk: Czerningasse 9, 1. Stiege, Wiederaufbau im Rohbau, Adalbert Kaufmann, 6, Theobaldgasse 15, Bauführer Bmst. A. F. Grell, 7, Museumstraße 3 (36/20225).

Große Pfarrgasse 19, Wohnhaus-Wiederinstandsetzung, Franz Lugmair, Graz, Bauführer Bmst. Alexander Zeh, 1, Bräunerstraße 11 a (36/20323).

Afrikanergasse 11, Errichtung eines Autoeinstellraumes, Wilhelm Bolzer, 2, Praterstraße 15, Bauführer Bmst. Ing. Ferdinand Semsch, 16, Steinbruchstraße 4 (36/20330).

Pazmanitengasse 19, Wohnungsteilung, Maria Ohrenberger, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Stadler, 1, Johannesgasse 14 (36/20611).

Pazmanitengasse 10, Giebel- und Lichthofmauerinstandsetzung, Hofmann-Herschkovic, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 26 (36/20652).

Franzensbrückenstraße 24/8, Wohnungsteilung, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/4342).

3. Bezirk: Erdberger Lände 36, Errichtung von Fundamenten für projektierte Seilbahn, Stadt Wien, M.Abt. 23, Bauführer Bmst. Ing. Fritz Stottan, 20, Pappenheimgasse 67—69 (35/4346).

Mohsgasse 26, Tür 33, 34, 35, 41, 42, 43, 44, 45, Wohnungs-instandsetzungen, Pauline Novotny, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schmalzbauer, 2, Alliiertenstraße 16 (36/20255).

Salesianergasse 10, Einbau eines Klosetts und eines Bades, Margarete Mecke, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Riegler, 2, Vereinsgasse 32 (36/20259).

Kundmangasse 35, Pfeilerauswechslung, Luise Kassegger, 3, Invalidenstraße 13, Bauführer Hofman & Maculan, 1, Annagasse 6 (36/20513).

- Hainburger Straße 33, Einbau von Betriebsräumen, Siemens & Halske Ges. m. b. H., 3, Apostelgasse 12, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (36/20562).
- Erdbergstraße 110, Entfernung einer Wand im Lokal, Hans Wittmann, im Hause, Bauführer „Kaminofix“, Hochbau- und Kaminausschleif-Ges. m. b. H., 20, Heinzelmanngasse 15 (36/20644).
- Schnirchgasse 18 a, Einfriedigungsmauerinstandsetzung, Josef Lepetar, im Hause, Bauführer unbekannt (36/20653).
- Landstraßer Hauptstraße 3, Herstellung einer provisorischen Überdachung, Dr. H. Türri, Offene Handelsgesellschaft, 1, Wipplingerstraße 25, Bauführer Bmst. Hans Fahnler, 3, Landstraßer Hauptstraße 33 (36/20654).
- 4. Bezirk:** Wiedner Hauptstraße 15, Geschäftsadaptierung, Wilhelm Daghofer, 4, Schiefmühlgasse 4, Bauführer Felix Sauer Nachf. Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell, 4, Karolinen-gasse 5 (36/20515).
- 5. Bezirk:** Laurenzgasse 11, Bauabänderungen, Severin Tesar, Friedrich Tesar, Maria Adolf, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Schnittler, 7, Wembergasse 32 (36/20243).
- Grümgasse 28, Scheidemauerabtragung und Türverbreiterung, Both, im Hause, Bauführer Bmst. Robert Haupts Witwe, 4 Seisgasse 7 (36/20257).
- Diehgasse 27, Errichtung einer Brandmauer, Alfred Bittner, 15, Siebeneichengasse 13, Bauführer Bmst. August Scheibal, 5, Gassergasse 13 (36/20496).
- Margaretenstraße 121, Bauabänderung in den Betriebsräumen, Evva Werk, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Faist, 3, Salesianergasse 31 (36/20569).
- Wimmergasse 28, Wiederinstandsetzung der Werkstätte und Stiege, Johann Baumgartner, 3, Klimesgasse 20, Bauführer Ing. Rudolf Ullmann, Ziv.-Ing. für Architektur und Hochbau, 8, Lange Gasse 76 (36/20596).
- Wimmergasse, Errichtung eines städtischen Wohnhauses, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (35/4343).
- Margaretenstraße 121, Lagerschuppeninstandsetzung, Bau-führer Bmst. Josef Wodak, 1, Dominikanerbastei 22 (36/20649).
- 6. Bezirk:** Bürgerspitalgasse 26, Wohnhaus-Wiederinstandsetzung, Otto Buchmüller, 7, Neubaugasse 52, Bauführer Bmst. Anton Fuchs, 7, Burggasse 115 (36/20240).
- Webgasse 37, Deckenverstärkung, Ludwig Damböck AG., im Hause, Bauführer Bmst. F. Krombholz & L. Kraupa, 1, Opern-gasse 6 (36/20494).
- Dominikanergasse 3, Vergrößerung der Magazinsräume, Ignaz Inführ, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Marschall, 8, Josefstädter Straße 43—45 (36/20495).
- Stumpergasse 5, Deckenherstellung in den Werkstätten-räumen, Josef Hlasek, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10 (36/20565).
- Mittelgasse 13, Gassenfassade, Kommerzrat Karl Schlusche, im Hause, Bauführer Bmst. technischer Rat Bruno Buch-wieser, 6, Mittelgasse 16 (36/20499).
- 7. Bezirk:** Kirchengasse 13, Einbau einer Zwischendecke, Josef Wesely, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Matthias Petschs Erben, 15, Braunhirschengasse 7 (36/20372).
- Burggasse 107, Garagenerweiterung, Friedl Leih, im Hause, Bauführer Franz Stipek, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, 19, Friedlgasse 47 (36/20474).
- 8. Bezirk:** Alser Strasse 43, Wohnungsteilung, Anton Ritschels Witwe, 9, Peregringasse 2, Bauführer R. Kutsche & A. Papsch, Hoch- und Feuerungsbau, 9, Berggasse 19 (36/20313).
- Lerchenfelder Gürtel 7, Versetzung der drei Auslagenfenster, Johann Bruno, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Zahm, Him-berg, Hauptplatz 10 (36/20351).
- Piaristengasse 9, Wiederinstandsetzungen, Ing. H. Meisel, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (36/20500).
- 12. Bezirk:** Dorfmeistergasse 61, Senkgrube, Robert Holler, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutsche-sterstraße 21 (M.Abt. 37 — Bb XII/594/48).
- Vivenotgasse 38, Einfriedung, Anton Mayer, 10, Quellen-straße 57/7, Bauführer Bauunternehmung Stephan Takacs, 12, Edelsinnstraße 5 (M.Abt. 37 — Bb XII/600/48).
- Tivoligasse 58—68, Einfriedung, Sportklub Wacker, 12, Rosas-gasse 31, Bauführer Bmst. Ewald Heidenwag, 7, Kirchen-gasse 7/18 (M.Abt. 37 — Bb XII/601/48).
- Wienerbergstraße 51, bauliche Abänderungen, Josef Meisl, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Quidenus, 6, Bürgerspital-gasse 24 (M.Abt. 37 — Bb XII/608/48).
- 13. Bezirk:** Woikersbergenstraße 1, Krankenhaus Lainz, Wieder-instandsetzung der Einfriedung, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bau-führer unbekannt (35/4319).
- 14. Bezirk:** Hütteldorfer Straße 171, Planwechsel, Anton und Paula Hubl, 14, Hütteldorfer Straße 169, Bauführer Bmst. Ing. Josef Sedivy & Co., 14, Goldschlagstraße 203 (Bb 14/171/48).
- Linzer Straße 175, Umfassungsmauer, Abänderung und Flug-dach, Alois Kreuzel jun., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Putzendopler, 14, Zehetnergasse 1 (Bb 14/93/48).
- Linzer Straße 354, Abtragung, Hermann Voith, 3, Schwalben-gasse 10, Bauführer Bmst. Franz Op'etal, 13, Auhofstraße 4 (Bb 14/448/48).
- Breitenseer Straße 51, Abtragung, Hofseitentrakt, Anton Zeisel, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Leopold Hofstädter, 7, Neu-baugasse 112 (Bb 14/55/48).
- Einwanggasse 14, bauliche Wiederherstellung, Kriegsschäden, Dr. Oswald Glasauer, 13, Trauttmansdorffgasse 16, Bauführer Bmst. Ing. Fritz Scheider, 18, Gentzgasse 116 (Bb 14/536/48).
- Stockhamnergasse 4, bauliche Herstellung, Stockwerksauf-bau, Marie Mader, 2, Obere Donaustraße 91/10, Bauführer Bmst. Ing. Walter, 16, Albrechtskreithgasse 32 (Bb 14/411/48).
- Robert Fuchs-Gasse 22, Gst. 925, Zubau, Raimund Pecina, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (Bb 14/228/48).
- Nisselgasse 13, bauliche Abänderung, Geschäftslokal, Emme-ric Wironski, 14, Hadikgasse 104, Bauführer Bmst. Eduard Brandstetter, 4, Blechturm-gasse 22 (Bb 14/356/48).
- Bahnhofstraße 28, bauliche Herstellung, Wiederaufbau, Johann Peschta, im Hause, Bauführer Bmst. Mathäus Bohdals Witwe, Linzer Straße 446 (Bb 14/269/48).
- Hütteldorfer Straße 139, bauliche Abänderung, Türdurch-bruch, Elise Solich, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hopf, 21, Donaufelder Straße 241 (Bb 14/428/48).
- Linzer Straße 428, Zubau, Verkaufsraum, Maria Krammer, 8, Pfeilgasse 14, Bauführer Bmst. Josef Zwertschek, 8, Blindengasse 7 (Bb 14/198/48).
- Cumberlandstraße 83, bauliche Herstellung, städtisches Wohn-haus, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (C 22/48).
- Jenuhgasse 18—20, bauliche Wiederherstellung, städtisches Wohnhaus, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (J 27/48).
- Saargasse 7, bauliche Veränderungen, Josef Zimmermann, Halstatt, im Römischen Nr. 83, Oberösterreich, Bauführer Bmst. Karl Brodl, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 28 (Bb 14/353/48).
- Fötzersteig 177, bauliche Herstellung, gemauerter Rauch-fang, Heinrich Franke, 7, Kandlgasse 32/19, Bauführer Bmst. Ing. Franz Kühnel, 7, Neubaugasse 10 (Bb 14/284/48).
- Orno Klopp-Gasse, zukünftige Nr. 14, Abweisung eines Bau-vorhabens, Ing. Hans Birkhan, 6, Webgasse 7, Bauführer unbekannt (Bb 14/444/48).
- Hütteldorfer Straße 255, Stützmauer, Abänderung, Fa. Alois Burger, im Hause, Bauführer Bmst. Theodor Loserth, 14, Felbigergasse 59 (Bb 14/405/48).
- Penzinger Straße zukünftige Nr. 147, bauliche Herstellung, Verkaufsladen, Karl Walter, 14, Penzinger Straße 145, Bau-führer Bmst. Josef Gattringer, Scheibbs-Neustift, Nieder-österreich (Bb 14/342/48).
- Kienmayergasse 42, Einfriedigungsmauer, Karl Paulček, 17, Lacknergasse 27, Bauführer Bmst. C. Ranner, 15, Allio-gasse 12 (Bb 14/472/48).
- 15. Bezirk:** Märzstraße 24, Fensterstock, Hermine Folter, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kobierski, 15, Hütteldorfer Straße 67 (M.Abt. 37 — Bb XV/419/48).
- Sechshauser Straße 27, Zwischendecke im Geschäftslokal, Leopoldine Rockenbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Dr.-Ing. Friedrich Düsterbehn, 7, Zollergasse 39 (M.Abt. 37 — Bb XV/420/48).
- Diefenbachgasse 59, Hochspannanlage, Peter Petersen, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Vodicka, 12, Wienerberg-straße 12 a (M.Abt. 37 — Bb XV/427/48).
- Sechshauser Straße 60, Aufstockung (Werkstätte), Karl Schulz, im Hause, Bauführer Bmst. Wenzel Rausch, 15, Kel-linggasse 11 (M.Abt. 37 — Bb XV/425/48).

- 16. Bezirk:** Klausgasse 37, Errichtung eines Häuschens für Elektroanschluß, Post- und Telegraphendirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland, Abt. 13, Hochbau, Bauführer unbekannt (35/4416).
- 18. Bezirk:** Schalkgasse 5, Wohnungseinbau, Josef und Leopoldine Brenta, im Hause, Bauführer Bmst. R. Kutsche & A. Papsch, 9, Berggasse 19 (M.Abt. 37 — Bb XVIII/274/48).
Theresiengasse 11, bauliche Abänderung, Fa. Karl Schmoll, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Alfred Gerger, 5, Pilgramgasse 3 (M.Abt. 37 — Bb XVIII/279/48).
Sternwartestraße 53, Fassadeninstandsetzung, Friedrich Golling, 18, Gentzgasse 11, Bauführer Bmst. R. Kutsche & A. Papsch, 9, Berggasse 19 (M.Abt. 37 — Bb XVIII/278/48).
Theresiengasse 11, bauliche Abänderung, Rudolf Frühmann, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schwendenweins Witwe, 18, Schulgasse 46 (M.Abt. 37 — Bb XVIII/280/48).
Martinstraße 86, Waschküchenwiederaufbau, Maria Fleischer-Harrant, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schwendenweins Witwe, 18, Schulgasse 46 (M.Abt. 37 — Bb XVIII/283/48).
Michaelerstraße 9, Wiederaufbau, Provinzialat der Salvatorianer, 1, Habsburgergasse 12, Bauführer Bmst. Christian Jahn, 5, Kohlgrasse 51 (M.Abt. 37 — Bb XVIII/286/48).
Dempschergasse 16, Wohnhaus-Wiederinstandsetzung, Johann und Therese Streimelwäger, 18, Schulgasse 68, Bauführer Bmst. Ing. Josef Neubauer, 20, Wexstraße 27 (M.Abt. 37 — Bb XVIII/288/48).
Anastasius Grün-Gasse 38, Wohnungsinstandsetzung, Wilhelm Weiß, im Hause, Bauführer Dipl.-Arch. Franz Kobale, 7, Kandlgasse 5 a (M.Abt. 37 — Bb XVIII/290/48).
Friedrich Wagner-Gasse 3, Wiederaufbau, Laura Kainz, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Holly, 9, Borschkegasse 10 (M.Abt. 37 — Bb XVIII/292/48).
- 19. Bezirk:** Bahnhof Heiligenstadt, Errichtung einer Maschinenlagerhalle, Fa. Eibl u. Wondrak, 15, Ullmannstraße 71/73, Bauführer unbekannt (35/4410).
Obkirchergasse 45, Wiederaufbau, Gebäudeverwaltung Franz Fehringer, 1, Schottenbastei 6, Bauführer Bmst. Franz Weigangs Witwe, 4, Lambrechtgasse 13 (M.Abt. 37 — Bb XIX/363/48).
Grinzinger Allee 74, bauliche Herstellung, Österr. Imkerbund, 7, Kaiserstraße 33, Bauführer Bmst. Matthäus Baier, 16, Landsteinerstraße 10 (M.Abt. 37 — Bb XIX/343/48).
Hohe Warte 21, bauliche Abänderungen, Dipl.-Kfm. Warban-Warbeck, 4, Kleine Neugasse 8, Bauführer Bmst. Ing. Lambert Ferdinand Hofer, 5, Schloßgasse 9 (M.Abt. 37 — Bb XIX/520/48).
Heiligenstädter Straße 64 a, bauliche Abänderung und Herstellungen, Ing. Otto Vogler, 9, Kolingasse 20, Bauführer Bmst. Otto Vogler, 9, Kolingasse 20 (M.Abt. 37 — Bb XIX/505/48).
Heiligenstädter Straße 83, bauliche Abänderung und Herstellungen, Johann Fiala, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Handl & Co., 1, Wipplingerstraße 12 (M.Abt. 37 — Bb XIX/358/48).
Weinberggasse 43, bauliche Abänderungen und Herstellungen, Marie Brandl, 18, Witthauergasse 26, Bauführer Bmst. Ing. Franz Wöber, 18, Klostersgasse 3 (M.Abt. 37 — Bb XIX/530/48).
Grinzinger Straße 68, bauliche Abänderungen und Herstellungen, Josef Herzog, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Robert Berka, 17, Dornbacher Straße 12 (M.Abt. 37 — Bb XIX/361/48).
- 20. Bezirk:** Streffleurergasse 14, Wiederaufbau (Wohnhaus), Charlotte Franke, 7, Richtergasse 1, Bauführer Bmst. Ernst Them & Co., Komm.-Ges., 1, Walfischgasse 15 (36/20256).
- 21. Bezirk:** Prandauergasse 268, Vorraumumbau, Therese Weidenauer, im Hause, Bauführer Ing. Stephan Hansal, 21, Meissauergasse 10 (M.Abt. 37 — Bb XXII/763/48).
St. Wendelin-Platz 4, Geschäftsportal, Andreas Weiß, im Hause, Bauführer Bmst. Josef S'ama jun., 21, Wagramer Straße 144 (M.Abt. 37 — Bb XXII/633/48).
Josef Baumann-Gasse, Gst. 292/122, Wiederaufbau, Franz und Mathilde Cermak, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Glasauer, 7, Neubaurtzel 4 (M.Abt. 37 — Bb XXII/352/48).
Am Spitz 16, Geschäftsportalabänderung, GÖc., Ges. m. b. H., 6, Theobaldgasse 19, Bauführer Bmst. Adolf Hana, 21, Mengergasse 11 (Bb XXI/672/48).
Hagenbrunn a. d. Bahnstraße, Gst. 254, Instandsetzung des Gebäudes, Ludwig und Franziska Weber, 21, Hagenbrunn 143, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (Bb XXI/898/48).
Schwaigergasse 2, Fabrikgebäude-Instandsetzung, Wiener Kofferschloß- und Metallwarenfabrik AG., im Hause, Bauführer Bauges. „Belvedere“, Ges. m. b. H., 3, Stalinplatz 5 (Bb XXI/1146/47).
Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 65, Anbau, Josef und Elisabeth Moser, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Ernsthofer, 21, Lang-Enzersdorf, Weintorgasse 12 (Bb XXI/715/48).
Stammersdorf, sogenannte Siedlung „Siesta“, Anbau, Josef und Anna Kührschelm, 21, Stammersdorf, Siedlung „Siesta“, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (Bb XXI/724/48).
Lang-Enzersdorf, Korneuburger Straße 3, Umgestaltungen, Konsumgenossenschaft, Wien 12, Wolfganggasse 58—60, Bauführer Anton Seemanns Witwe, 23, Himberg, Erberpromenade 16 (Bb XXI/769/48).
Gerasdorf, Hauptstraße, Gst. Nr. 74, Wiederaufbau der Scheune, Johann Schleder, 21, Gerasdorf 64, Bauführer Bmst. Anton Braun, Deutsch-Wagram, Haydngasse 2 (Bb XXI/523/48).
Kerpengasse 28, Gebäudeteil-Wiederaufbau, Rudolf und Karoline Turek, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (Bb XXI/710/48).
Töllergasse 20, Zubau, Leopold Ertlthaler, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 19 (Bb XXI/775/48).
Brünner Straße 9, Portalherstellung, Franz Böhm, im Hause, Bauführer Bmst. Amlacher & Sauer, 21, Prager Straße 12 (Bb XXI/746/48).
Brünner Straße 52, Nebengebäude, Hanf-, Jute- und Textilindustrie AG., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Fritz Mögle, 20, Handelskai 50 (Bb XXI/875/48).
Hagenbrunn, Gst. 15, Stall- und Wirtschaftstrakt-Instandsetzung, Johann und Hermine Holledauer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (Bb XXI/899/48).
Karl Benz-Weg 83, Zubau, Elisabeth Adler, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Molzer, 21, Prager Straße 1 (Bb XXI/402/48).
Gerasdorf, Peter und Paul-Straße, Gst. 77, Dach- und Deckeninstandsetzung, Martin und Johanna Scheider, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (Bb XXI/495/48).
Donaufelder Straße 99, Einfriedungsmauer, Rembrandtin Lackfabrik Julius Seidler, im Hause, Bauführer Bmst. Amlacher & Sauer, 21, Prager Straße 12 (Bb XXI/886/48).
Andreas Hofer-Straße 1, Abänderungen, Michael und Theresia Ziegler, 21, Nordmanngasse 62, Bauführer Bmst. Josef Janouschek, 21, Deublergasse 52 (Bb XXI/867/48).
Floridsdorfer Hauptstraße 32, Wiederinstandsetzung des Geschäftslokals, Robert Steiner, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Silcher, 9, Wasagasse 26 (Bb XXI/878/48).
Stammersdorf, Dr. Skala-Gasse 3—5, Werkstättenzubau, Josef und Magdalena Bohrn, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (Bb XXI/305/48).
Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 1, Abänderungen, Leonoldine Molzer, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hugo Steiners Witwe, Korneuburg, Jochingergasse 40 (Bb XXI/346/48).
Floridusgasse 10, Dachkonstruktionerneuerung, Gustav Richter, 17, Mariengasse 37, Bauführer Bmst. Franz Pamper, 2, Schütttaustraße 19 (Bb XXI/837/48).
Immengasse 5, Wiederaufbau des Wohnhauses, Ladislav und Barbara Swoboda, 21, Satzingerweg 211, Bauführer Bmst. Alscher & Co., 1, Singerstraße 8 (Bb XXI/646/48).
Wagramer Straße 46, Wiederaufbau, Bauherr und Bauführer Ing. Hans Tröster, im Hause (M.Abt. 37 — Bb XXII/571/48).
Zwerchackerweg, K. Nr. 473, Wirtschaftstraktzubau, Anton und Marie Ramharter, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Meissauergasse 13 (M.Abt. 37 — Bb XXII/719/48).
- 22. Bezirk:** Glinzendorf 32, Schuppenzubau, Josef und Marie Stiller, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Immervoll, Deutsch-Wagram, Niederösterreich (M.Abt. 37 — Bb XXII/375/48).

- Mannsdorf 40, Schuppenzubau, Franz Babitsch, im Hause, Bauführer Mmst. Franz FaBl, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37 — Bb XXII/700/48).
- Breitenlee 12, Holzlage, Maria und Therese Mayer, im Hause, Bauführer Ing. Stephan Hansal, 21, Meissauergasse 10 (M.Abt. 37 — Bb XXII/704/48).
- Aspern, E. Z. 1, Pfarrhoferweiterung, Pfarramt St. Martin, 22, Aspern, Bauführer Baufirma Anton Kühnls Witwe, 22, Aspern, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — Bb XXII/759/48).
- Süßenbrunner Straße 5, Wiederaufbau, Ferdinand und Marie Schick, im Hause, Bauführer Ing. Stephan Hansal, 21, Meissauergasse 10 (M.Abt. 37 — Bb XXII/714/48).
- Süßenbrunn 10, Einfriedung und Keller, Johann Heiderich, 22, Süßenbrunn 39, Bauführer Bmst. Karl Federsel, 17, Obere Kreuzwiese 2 a (M.Abt. 37 — Bb XXII/758/48).
- EBling, Gärtnerstraße, Gste. 253/1 u. 253/2, Stallzubau, Marie Sinzinger, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schwidshackl, 22, Ebling (M.Abt. 37 — Bb XXII/653/48).
- Reitergrund, Gst. 506/58, Aspern, Zubau, Franz Prax, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Alfred Pal, 5, Hamburgerstraße 15 (M.Abt. 37 — Bb XXII/658/48).
- Aspernstraße 15, Lagerschuppen, Franz Litschauer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Ehrhäusl, 3, Erdberger Lände 16 (M.Abt. 37 — Bb XXII/686/48).
- Kapellenweg 24, Stiegenhauszubau, Heinrich, Friedrich und Karl Speta, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (M.Abt. 37 — Bb XXII/782/48).
- 23. Bezirk:** Schwechat, Bahnstraße 6, Wiederaufbau der Garage, Stadt Wien, M.Abt. 23, Bauführer Bmst. Ing. Josef Zahm, 23, Himberg, Hauptplatz 10 (35/4405).
- Ober-Laa, Gst. 812/38, Neugrabenstraße, bauliche Herstellung, Max und Anna Smely, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Sieghart, 25, Liesing, Liesinger Straße 21 (Bb XXIII/478/48).
- Rannersdorf, Antonshof, bauliche Herstellung, Kitty Wünschek-Dreher, 23, Schwechat, Eyblergasse 9, Bauführer Bmst. Ing. Josef Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (Bb XXIII/564/48).
- Ober-Laa, Bachstraße 2, bauliche Herstellung, Franz Engelmaier, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 23, Schwechat, Ehrenbrunnengasse 11 (Bb XXIII/444/48).
- Albern, K. Nr. 34, Vorräumzubau, Anton und Leopoldine Preisner, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Weninger, 10, Quellenstraße 91 (Bb XXIII/308/48).
- Rannersdorf, Antonshof, Rinderstallaufbau, Kitty Wünschek-Dreher, 23, Schwechat, Eyblergasse 9, Bauführer Bmst. Ing. Josef Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (Bb XXIII/638/48).
- Leopoldsdorf, an der Bezirksstraße, bauliche Herstellung, Leopold und Rosa Thalmaier, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Zahm, 23, Himberg, Hauptplatz 10 (Bb XXIII/432/48).
- Gramatneusiedl, K. Nr. 203, bauliche Herstellungen, Johann Montag, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Frank, 23, Gramatneusiedl 200 (Bb XXIII/290/48).
- Ebergassing 37, bauliche Herstellung, Franz Wittner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Zahm, 23, Himberg, Hauptplatz 10 (Bb XXIII/428/48).
- Velm 56, bauliche Abänderung, Jakob Zöchmeister, im Hause, Bauführer Mmst. Otto Tomas, 23, Velm 52 (Bb XXIII/556/48).
- Ebergassing, K. Nr. 11, bauliche Herstellungen, Franz Kratochwil, 23, Ebergassing 67, Bauführer Mmst. Josef Huber, 23, Wienerherberg 115 (Bb XXIII/502/48).
- Ober-Laa, Hauptstraße 204, bauliche Herstellung, Anton Gruber, im Hause, Bauführer Felix Sauers Nachf. Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell, 4, Karolinengasse 5 (Bb XXIII/436/48).
- 25. Bezirk:** Atzgersdorf, Errichtung eines Tankwartkiosks, „Orop“, 1, Seilerstätte 3, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (35/4389).
- Siebenhirten, Zwerggraben 6, Instandsetzung des Wohnhauses, Josef Fiedler, im Hause, Bauführer Mmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 (Bb XXV/115/48).
- Mauer, Friedenstraße 4, Zubau einer Wohnung, Käthe Benasie, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Lang, 25, Mauer, Promenadegasse 18 (Bb XXV/855/48).
- Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 19, Zubau der Werkstätte, Gustav Mehlführer, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Inzersdorfer Straße 10 (Bb XXV/878/48).
- Atzgersdorf, Hörbigergasse 4, Zubau eines Kleintierstalles, Georg Zoklitz, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hauptner, 9, Alserbachstraße 22 (Bb XXV/886/48).
- Mauer, Lange Gasse 111, Abänderung der Werkstatt, Hugo Sperl, im Hause, Selbsthilfe (Bb XXV/960/48).
- Mauer, Friedenstraße 2 a, Herstellung einer Senkgrube und Abort, Hildebert Ludwig, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Kernast, 25, Mauer, Hauptstraße 51 (Bb XXV/985/48).
- Perchtoldsdorf, Hochstraße 44, Instandsetzung des Dachstuhles, Josef Rabl, im Hause, Bauführer Zmst. Heinrich Ranz, 25, Perchtoldsdorf, Pirquetstraße (Bb XXV/986/48).
- 26. Bezirk:** Kierling, Schubertgasse 32, Zubau, Heinrich Fuchs, im Hause, Bauführer Bmst. W. Hosenseidis Wwe., 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — 609/48 Klb.).
- Kritzendorf, Feldstraße 43, Zubau, Karl Staudinger, im Hause, Bauführer V. u. L. Klima, Baugesellschaft, 9, Währinger Straße 66 (M.Abt. 37 — 911/48 Klb.).
- Kritzendorf, Hauptstraße 79, Umbau, Karl Resperger, im Hause, Bauführer Mmst. Heinrich Iraschko, 26, Klosterneuburg, Statzengasse 4 (M.Abt. 37 — 1187/48 Klb.).
- Klosterneuburg, Hofkirchnergasse 4, Instandsetzungen, Anny Klimesch, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (M.Abt. 37 — 1140/48 Klb.).
- Klosterneuburg, Hölzlgasse 51, Umbau, Dipl.-Ing. Rudolf Wanschura, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Otto Vogler, 9, Kolingasse 20 (M.Abt. 37 — 1075/48 Klb.).
- Klosterneuburg, Burgstraße 22, Zubau, August Kerbl, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 95 (M.Abt. 37 — 1048/48 Klb.).
- Kritzendorf, Schrebergartenweg 31, Zubau, Gisela Machold, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Winkler, 26, Höflein, Bahnstraße 16 (M.Abt. 37 — 1180/48 Klb.).
- Klosterneuburg, Martinstraße 8, Instandsetzungen, Johanna Petz, St. Pölten, Schubertstraße 48, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 95 (M.Abt. 37 — 663/48 Klb.).
- Klosterneuburg, Hafnergraben 6, Kriegsschadenbehebung, Walter Jirout, 26, Weidling, Hauptstraße 1, Bauführer Bauunternehmung Rudolf Fuchs Wwe., 26, Klosterneuburg, Raphael Donner-Straße 10 (M.Abt. 37 — 892/48 Klb.).
- Kritzendorf, Bahngasse 12, Umbau, Josef Hilbert, im Hause, Bauführer Mmst. Heinrich Iraschko, 26, Klosterneuburg, Statzengasse 4 (M.Abt. 37 — 730/48 Klb.).
- Klosterneuburg, Schiefergarten 8, Instandsetzungen, Franz Steingruber, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Wilhelm Toldrian & Co., 8, Lammgasse 7 (M.Abt. 37 — 1551/48 Klb.).
- Klosterneuburg, Hölzlgasse 21, Instandsetzungen, Eugen Frey, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schömer & Sohn, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (M.Abt. 37 — 1192/48 Klb.).
- Klosterneuburg, Hundskehle, Gst. 9, Instandsetzungen, Kanzleidirektion des Chorherrnstiftes Klosterneuburg, 26, Klosterneuburg, Stiftsplatz 1, Bauführer Bmst. Josef Schömer & Sohn, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (M.Abt. 37 — 1372/48 Klb.).
- Klosterneuburg, Kierlinger Straße 87, Instandsetzungen, Allg. Unfallversicherungs-Anstalt, 20, Webergasse 2—6, Bauführer Bmst. Alexander Radl, 12, Fasangartengasse 125 (M.Abt. 37 — 1347/48 Klb.).
- Klosterneuburg, Stadtplatz 25, Instandsetzungen, Stephanie Thoma, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schömer & Sohn, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (M.Abt. 37 — 1135/48 Klb.).
- Klosterneuburg, Kierlinger Straße, Gst. 1824, Einfriedung, Dipl.-Ing. Josef Krauter, 26, Klosterneuburg, Kierlinger Straße 21 a, Bauführung Hutter & Schrantz, 6, Windmühlgasse 26 (M.Abt. 37 — 1290/48 Klb.).
- Klosterneuburg, Albrechtsstraße 106, Instandsetzungen, Johann Niedl, im Hause, Bauführer Mmst. Heinrich Iraschko, 26, Klosterneuburg, Statzengasse 4 (M.Abt. 37 — 1272/48 Klb.).

Abbrüche:

- 1. Bezirk:** Jasomirgottstraße 4, Wohnhaus, Franz Klusacek, 1, Neutorgasse 15, Bauführer „Titan“ Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b. H., 4, Wohllebengasse 7 (36/20397).
- 4. Bezirk:** Karolinengasse 10, Hoftrakt, Leopold Kapeller, 12, Gatterholzgasse 10, Bauführer Felix Sauers Nachf. Jakob Pribek, Rud. Schiegl, Oskar Nell, 4, Karolinengasse 5 (36/20642).

- 12. Bezirk:** Rauchgasse—Vierthalgasse—Dörfelstraße—städtische Schule, Stadt Wien M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/4341).
- 18. Bezirk:** Theresiengasse 18, Wohnhaus, Katharina Sakellarius, 17, Andergasse 8, Bauführer Bmst. Ing. Hans Holy, 9, Borschkegasse 10 (M.Abt. 37—Bb XVIII/293/48).
- 21. Bezirk:** Schloßhofer Straße 17, Vordergebäude, Franz und Leopoldine Kuderna, 21, Stryeckgasse 8, Bauführer Bmst. Hartl & Co., 18, Währinger Straße 127 (Bb XXI/494/48).
Hermann Bahr-Straße 7, Hausreste, Friedrich Hums, 21, Hermann Bahr-Straße 18, Bauführer Bmst. Ing. Hans Deutsch, 3, Krieglergasse 18 (Eb XXI/838/48).
Baumergasse 9, Hoftrakt, Maximilian Pragan, 6, Schadek-gasse 2, Bauführer unbekannt (Bb XXI/781/48).

Grundabteilungen:

- 2. Bezirk:** Leopoldstadt, E. Z. 1421, Gste. 5087/2, 5087/3, 5087/4, E. Z. 5656, Gst. 5087/16, Brauerei Schwechat, AG., Wien 3, Landstraßer Hauptstraße 97 (M.Abt. 64—4026/48).
- 10. Bezirk:** Ober-Laa-Stadt, E. Z. 616, Gste. 2218, 2337, 2338, 2339, 2340, Johann Frauneder, Wien 23, Ober-Laa, Hauptstraße 73, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, Wien 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64—3948/48).
- 13. Bezirk:** Speising, E. Z. 382, Gst. 507/6, 507/7, Otto und Stéphanie Perinka, Wien 3, Mohsgasse 4, durch Dr. Hans Bablik, Notar, Wien 1, Naglergasse 9 (M.Abt. 64—4017/48).
- 16. Bezirk:** Ottakring, E. Z. 2394, Gste. 2543/1, 2543/2, Cäcilie Ciz, Wien 16, Thaliastraße 141, durch Dr. Konrad Zembaty, Rechtsanwalt, Wien 1, Krugerstraße 8 (M.Abt. 64—4030/48).
- 19. Bezirk:** Neustift am Walde, E. Z. 118, Gste. 74, 75/1, 75/2, 163/1, Karl Nirscher, Wien 18, Hameastraße 1, durch Ing. Franz Reschl, Wien 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64—3947/48).
Ober-Sievering, E. Z. 548, Gst. 407/2, E. Z. 578, Gst. 407/11, Grete Hillé, Wien 4, Graf Starhemberg-Gasse 22 (M.Abt. 64—3905/48).
- 21. Bezirk:** Eßling, E. Z. 860, Gst. 369/405, Karl und Marie Widermann, Wien 21, Eßling, Dr. Karl Buresch-Straße 1102, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, Wien 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—3958/48).
Eßling, E. Z. 2561, Gst. 305/24, Johann Köllner, Wien 21, Eßling Nr. 948, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, Wien 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—4060/48).
Leopoldau, E. Z. 439, Gst. 266/5, Therese Zawadil, Wien 17, Dornbacher Straße 117, durch Dr. Rudolf Zawadil, Rechtsanwalt, Wien 4, Margaretenstraße 47 (M.Abt. 64—4028/48).
- 22. Bezirk:** Andlersdorf, E. Z. 4, Gste. 143/1, 143/2, 154, 163/1, 164, Emil Langer, Wien 22, Andlersdorf 4, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, Wien 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—3959/48).
Süßenbrunn, E. Z. 334, Gste. 181/5, 181/6, Anton Braun, Wien 22, Süßenbrunn, Stallarngasse 108, durch Dr. Ottokar Czerny, Notar, Wien 20, Wallensteinplatz 3—4 (M.Abt. 64—3964/48).
- 23. Bezirk:** Dorf Fischamend, E. Z. 12, Gste. 301, 302, 303, E. Z. 52, Gste. 300, 305, 306, E. Z. 153, Gst. 307, E. Z. 157, Gst. 304, Hans Fattinger, Gut Stadl bei St. Rupprecht an der Raab, Steiermark, durch Dr. Anton Rintelen, Rechtsanwalt, Wien 1, Elisabethstraße 2 (M.Abt. 64—3981/48).
Schwadorf, E. Z. 24, Gste. 219/1, 219/2, 220, 567, 876, 894/1, 895/2, 935, 949, 972, 1000, 1648/2, 1649/2, 1650/2, Verlassenschaft nach Anton Huber, Wien 23, Schwadorf, durch Bezirksgericht Schwechat (M.Abt. 64—3994/48).
Schwechat, E. Z. 539, Gst. 908/2, E. Z. 503, Gst. 909, E. Z. 501, Gst. 910, Kitty Wünschek-Dreher, Wien 23, Schwechat, durch Dr. Karl Weiß, Rechtsanwalt, Wien 1, Getreidemarkt 2 (M.Abt. 64—4052/48).
- 24. Bezirk:** Hennersdorf, E. Z. 71, Gst. 277, Karoline Steinger, Wien 24, Hennersdorf 57, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, Wien 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—3960/48).
- 25. Bezirk:** Mauer, E. Z. 444, Gst. 738, öffentliches Gut, Gste. 1630, 1642, Martin Hartmann, Wien 25, Mauer, Hauptstraße 110, durch Ing. Franz Reschl, Wien 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64—3946/48).

- Mauer, E. Z. 3618, Gste. 1229/788, 1229/789, 1229/804, 1229/1106, Josef und Theresie Kolm, Wien, durch Dr. Karl Sporr, Notar, Wien 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64—3982/48).
- Mauer, E. Z. 1146, Gst. 1548/11, Ignaz Jais, Wien 25, Liesing, Waisenhorngasse 3, durch Dr. Robert Blüml, Notar, Wien 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64—3992/48).
- Inzersdorf, E. Z. 1658, Gste. 1447, 1448, Josef Stauffer, Wien 9, Grünentorgasse 14, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, Wien 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64—3993/48).
- Rodaun, E. Z. 698, Gst. 136/1, Johann Markhart, Wien 21, Brünner Straße 59, durch Dr. Egon Bauer, Notar, Wien 15, Mariahilfer Gürtel 37 (M.Abt. 64—4029/48).
- Erlaa, E. Z. 683, Gste. 262/110, 262/120, Barbara Braunstätter, Wien 25, Erlaa, Kugelmanngasse 4, durch Dr. Robert Blüml, Notar, Wien 25, Liesing (M.Abt. 64—4046/48).
- Siebenhirten, E. Z. 649, Gst. 81/33, Marie Sima, Wien 17, Kalvarienberggasse 12, durch Dr. Eduard Scolik, Rechtsanwalt, Wien 1, Bankgasse 3 (M.Abt. 64—4047/48).
- Atzgersdorf, E. Z. 1, Gste. 796/1, 796/2, 796/3, 796/4, 796/5, Karl und Marie Edemoser, Wien 25, Atzgersdorf, Feldgasse 16, durch Dr. Robert Blüml, Notar, Wien 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64—3949/48).
- Perchtoldsdorf, E. Z. 551, Gste. 1104/21, 2031, Josef Gstöttner, Wien 24, Brunn am Gebirge, Wällischhofstraße 26, durch Dr. Robert Blüml, Notar, Wien 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64—3950/48).
- 26. Bezirk:** Kierling, E. Z. 795, Gste. 979/27, 979/31, Rudolf Wichart, Wien 26, Kierling, Reisingasse 1, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, Wien 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64—3963/48).

Fluchtlinien:

- 13. Bezirk:** E. Z. 1712, K. G. Ober-St. Veit, für die Eigentümer: Bmst. Fahnler & Buchroithner, 3, Fasangasse 42 (M.Abt. 37—Fl. 1442/48).
- 14. Bezirk:** E. Z. 522, K. G. Ober-Baumgarten, Josef Malouschek, 14, Schenkweg 3 (M.Abt. 37—Fl. 1427/48).
E. Z. 1383, K. G. Hadersdorf, Rudolf und Maria Thum, 9, Hernalser Gürtel 26 (M.Abt. 37—Fl. 1441/48).
- 16. Bezirk:** E. Z. 1760, K. G. Ottakring, Petronella Koci, 16, Lorenz Mandl-Gasse 37 (M.Abt. 37—Fl. 1428/48).
E. Z. 4235, K. G. Ottakring, Ing. Hermann Brückner, 15, Vogelweidplatz 4 (M.Abt. 37—Fl. 1429/48).
E. Z. 3490, K. G. Ottakring, Karl Seidlhuber & Sohn, 16, Zwinggasse 4—6 (M.Abt. 37—Fl. 1432/48).
- 21. Bezirk:** E. Z. 1587, K. G. Groß-Jedlersdorf I, Josef und Kurt Hofstätter und Marie Tuman, 21, Gerasdorfer Straße 134 (M.Abt. 37—Fl. 1426/48).
E. Z. 275, K. G. Jedlese, für die Eigentümer: Bmst. Ing. Alfred Güler, 20, Dresdner Straße 89 (M.Abt. 37—Fl. 1424/48).
E. Z. 1557, K. G. Leopoldau, für die Eigentümer: Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37—Fl. 1446/48).
L. T. E. Z. 630, K. G. Donauefeld, Chorherrenstift Klosterneuburg, Pächter: Franz Felber, 21, Priebnitzgasse 11a (M.Abt. 37—Fl. 1447/48).
- 22. Bezirk:** E. Z. 2218, K. G. Eßling, Anna Brem, 5, Hamburgerstraße 15/22 (M.Abt. 37—Fl. 1440/48).
Gst. 884/13, K. G. Aspern, Bernhard und Margarete Blatt, 22, Flickerweg 23 (M.Abt. 37—Fl. 1444/48).
- 23. Bezirk:** E. Z. 127, K. G. Rustenfeld, Wenzel Michalek, 10, Senefeldergasse 53/19 (M.Abt. 37—Fl. 1425/48).
E. Z. 175, K. G. Rustenfeld, Franz Mayer, 23, Ober-Laa, Josef Gehringer-Straße 85 (M.Abt. 37—Fl. 1434/48).
E. Z. 880, K. G. Ober-Laa, Heinrich und Rosa Womela, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 74 (M.Abt. 37—Fl. 1435/48).
- 24. Bezirk:** E. Z. 180, K. G. Grub, für Josef und Theresia Sarg, Bmst. Ing. Josef Schleußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (M.Abt. 37—Fl. 1431/48).
E. Z. 193, K. G. Gaaden, Wendelin Pechtold und Mitbesitzer, 24, Gaaden, Hauptstraße (M.Abt. 37—Fl. 1433/48).
- 26. Bezirk:** E. Z. 109, K. G. Weidling, für Karl und Margarete Heinz, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—Fl. 1443/48).
E. Z. 2292, K. G. Klosterneuburg, für die Eigentümer: Bauunternehmung Wilhelm Hosenseidls Witwe, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37—Fl. 1445/48).

Walter Gauß

Spezialunternehmen für Abbrüche von Häusern, Industrieanlagen, Aufräumungen usw. / Handel mit Baumaterialien und Baustoffen

Wien VI, Eßterházygasse 28 Tel. B 22-0-50

Lagerplatz: Wien XIX, Heiligenstädter Straße 62
Tel. A 12-0-47 A 395/13

ELEKTRO-, LICHT- UND KRAFTANLAGEN

RUDOLF STOTZ

WIEN V

BRÄUHAUSGASSE 49 ANZENGRUBERGASSE 21
TELEPHON B 26-6-54 TELEPHON U 44-7 70

A 495/6

H. Schu & Co., Komm.-Ges.

Spezial-Abbruchunternehmen
Wien III, Esteplatz 5 - U 19-0-44

übernimmt: Abbrüche und Demontagen aller Art,
Abtragungen von Industrieanlagen jeden Umfangs

A 276/26

Bau-, Kunst- und Maschinenschlosserei

JOSEF PEKAREK

Wien XXI, Schloßhofer Straße 38

übernimmt sämtl. Bauschlosserarbeiten, bürgt für solide Ausführung

A 491/4

BAU-, GALANTERIE- UND
ORNAMENTEN-SPENGLEREI

JOHANN VSETECKA

WIEN IX/66,
WILHELM-EXNER-GASSE 15 · TELEPHON A 19-309

A 276/13

WERKSTÄTTE FÜR BAU- UND KUNSTSCHLOSSEREI

WIEN XIX, WÜRTHGASSE 13

Inhaber WAITSCHACHER vormals HALWACHS

TELEPHON A 17-100 L

A 476/1

DIPLOMKAUFMANN

Dr. HANS EGON GROS

Anstreicher- u. Malerbetrieb

Wien XVIII, Martinstraße 52 / Tel. A 28-0-41

A 333/13

Aumann, Keller & Pichler

A 269/6

BAUGESELLSCHAFT
für Wasserversorgungs-, Kanalisations- und
sanitäre Anlagen

Wien I, Operngasse 4 · Telephon R 20-3-35, R 20-3-39

Alois Kukačka

Bau- und Portalglaser

Wien XXI, Donauefelder Straße 8

Telephon Nr. A 60-9-97

A 392/3

E. Roth & Co.

A 367/4

Wien III, Stelzhamergasse 4, Telephon U 14-5-65 Serie

EISEN, METALLE, ABWRACKUNGEN

Lager: Arsenal, Objekt XVII, U 49-0-08

Nordwestbahnhof, Einfahrt Hellwagstraße, A 42-0-16

JOSEF LAUTERBÖCK

Dachdeckermeister

Wien XIV, Hütteldorfer Straße 176

Telephon A 31-1-39 Z

A 264/13

Reinigung - Schädlingsbekämpfung

BETRIEB

FRANZ PRASCH

Wien I, Ballgasse 4 Tel. R 29-0-06

A 110/52

Johann Domaschka

Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. Bauspenglerei

Wien IV/50, Schleifmühlgasse 20

Telephon B 25-5-55

A 263/13

Bau- und Portalglaserei

Maria Müller

Wien XXI, Jedleseer Str. 80, Tel. A 60-104 Z

A 454/12

Georg Schmid

Bau- und Möbeltischlerei

Wien XX, Dammstraße 3 Tel. A 43-9-16

A 413/3

FRANZ STEINER

Wien V, Jahngasse 24, Tel. A 35-4-53,

A 446/6 empfiehlt sich für sämtliche Malerarbeiten

KARL KROMPÄSKY

Beh. konz. Installateur

für Gas und Wasser

WIEN XXIV, MÖDLING

Neudorfer Straße Nr. 9 · Telephon 785/4

A 501/3

TERRAZZO · STEINHOLZ

BAUSTOFF- UND ESTRICHGESELLSCHAFT

Heinrich Keiwaneh

WIEN XII, ALTMANNSDORFER STRASSE 94 · TELEPHON R 31-0-19

A 271/12

ANTON FRIGO

Unternehmung für Deichgräberarbeiten,

A 448/6 Schutträumungen, Bautransporte, Kapsfuhrwerk

Wien XX, Wenzelgasse 12, Telephon A 47-0-84

ANSTREICHERMEISTER

A 309/13

Johann F. Gärtner

Wien XV, Meiselstraße 43

Telephon-Nr. A 38-3-64 U oder unter A 39-0-29

Ferdinand Steyer

A 421/12

Bau- und Möbeltischler

Übernahme sämtlicher Holzarbeiten

Wien XXV, Liesing, Breitenfurter Straße 2

ENGELBERT MEINHART

BAU- und MÖBELTISCHLEREI

WIEN XVIII, SCHUMANNGASSE 36

TELEPHON A 20-1-84 U

A 259/13

Maler, Anstreicher und Möbellackierer

Ferdinand Santar

Ausführung aller einschlägigen Arbeiten

Büro und Werkstätte:

Wien X, Gellertgasse 11 und X, Quellenstraße 38 A 445/1

Ludwig u. Wilhelm Braun

*Schneiderei für Maß- und Fertigteilung
Uniformen und elegante Herrengarderobe*

Wien V, Anzengrubergasse 7 Tel. U 47-2-22

A 241/6

JOSEF BECKER

A 297/12

STADTPFLASTERERMEISTER
Kontrahent der Gemeinde Wien

Übernahme u. Ausführung aller Pflasterungen,
Granit, Klinker, Randsteine, Straßenbauten,
Makadamisierungen, Erd- und Betonarbeiten

Wien X, Neilreichgasse Nr. 72

Karl Nosek

A 305/6

Bau- und Instandhaltung von ELEKTRO-, LICHTSIGNAL- sowie
TELEPHONANLAGEN
für Post- und Hausverkehr

Wien XVI, Pfenninggeldgasse 21 TEL. A 38-5-78

Ferdinand Buger

BAU-, REPARATUR- u. DACHVERGLASUNG

WIEN XVII, BERGSTEIGGASSE 28

TELEPHON A 20-3-38 B

A 393/3

ELEKTRISCHE ANLAGEN

VIKTOR SIEGL

WIEN XV, MARIAHILFER STRASSE 182

R 38-102 Z

A 360/6

Behördl. konz.

INSTALLATIONS-BÜRO

HEINRICH LENZ

WIEN XXI, ANTON BOSCH-GASSE 10

Telephon A 60-1-68 U

A 402/3

Bau-, Möbel- und Portaltischlerei**Wilhelm Srut**

Wien XV, Reithofferplatz 9 und 11

Filiale: Wien XVI, Sautergasse 27-29

Telephon B 31-6-33, A 21-3-63 Z

A 390/13

JOHANN VANIC

Anstreicher und Glaserei

Wien XXI, Frauenstiftgasse Nr. 1

Telephon A 61-808

A 455/12

SPEZIAL-UNTERNEHMEN für

*Parketten, Brettelböden sowie
sämtliche Weichholzfußböden*

A 391/6

ANTON NOSSIAN's WTWE.

Wien XVII, Elterleinplatz 12/4, Tel. A 21-007

Dachdeckerei

A 451/3

Adolf Hradsky*Gute, solide Dacharbeit. Alle Arten von
Ziegel- und Schieferdächern, Eternit-, Dachpappe-
und Flachdeckung in Holzzement und Preßkies*

Wien X, Fritz-Pregl-Gasse Nr. 5/III/9, Tel. U 41-8-46

Bau- und Ornamentenspenglerei

Richard Löwenstein

WIEN XVIII, KREUZGASSE NR. 68

TELEPHON A 28-0-89

A 302/13

Lastautounternehmung**Anton Kraus**

Wien XXI, Leopoldauer Str. 163, Tel. A 60-8-20

A 453/3

WILHELM TRUTTMANN SCHLOSSEREI

WIEN IX, SEVERINGASSE 6, TEL. A 20-3-72 Z

Übernahme sämtlicher einschlägiger Arbeiten • Durchführung aller Beschlags-
arbeiten • Jede Art Schlüsselanfertigung • Rollbalken Scherengitter • Trans-
parente • Fenstergitter usw.

A 518/3

Hasenörl, Ulrich & Co.

RÖHRENHOF

A 386/10

Beh. konz.

RADIO-ELEKTRO-
TECHNIK **Alois Bärnat**Übernahme und Ausführung von Licht- und Kraftanlagen,
Verkauf von Beleuchtungskörpern, Geräten, Radioapparaten

Wien XXV, Siebenhirten, Hauptstraße Nr. 49a

A 441/2

Franz Lindmaier

Fuhrwerksunternehmung

Wien XXI/141, Ostmarkgasse 46

Telephon A 60-8-19

A 456/6

KARL PUNZL

A 430

Installationsunternehmung für
Gas-, Wasser- und Heizungsanlagen

Mödling, Babenberggasse 8, Telephon 86

Josef Dolezals Witwe

MASCHINEN UND WERKZEUGE FÜR HOLZBEARBEITUNG

LAGER U. VERKAUF: WIEN V, MARGARETENGÜRTEL 14

EIGENE WERKSTÄTTE: WIEN V, LAURENZGASSE 14

TELEPHON U 47-705

A 96/13



A 423/8

ELIX-GLÜHLAMPEN

V. b. b.

K UNTERNEHMEN FÜR
ZENTRALHEIZUNGEN
INDUSTRIEROHRLEITUNGSBAU
LÜFTUNGS- und SANITÄRE ANLAGEN
KARESCH & Co.
WIEN XVII, JÖRGERSTRASSE 23
TELEPHON A 25-404

A 257

Franz Böhm A 370/13
BAUSPENGLEREI
Wien VII, Westbahnstraße 56
Telephon B 31-1-63 B

Bauunternehmung A 290/13
Hoch-, Tief- u. Straßenbau
DIPLOM-INGENIEUR
KAMILLO VON LIKOSER
WIEN, III./40, ESTEPLATZ 6, TEL. U 13-4-45

STADTBAUMEISTER ING.
ALFRED STRAKA
WIEN - SCHWECHAT
Sendnerg. 15h / Tel. M 65-0-66

A 97/13

Ignaz Schilling A 389/13
Bau-, Portal- und Möbeltischlerei
VIII, STADTBAHNBOGEN 32-33
derzeit: XV, Nobilegasse 50, Tel. B 25-9-85
empfiehlt sich für Bau- und Adaptierungsarbeiten

Franz Hradek A 202/8
SCHREIBMASCHINEN-REPARATUR-
WERKSTÄTTE
Neue u. gebrauchte Schreibmaschinen
Farbbänder u. Reinigungsabonnements
WIEN VI, GUMPENDORFER STRASSE 63 F
Fernsprecher B 22-3-80 Gründungsjahr 1908

A. Cernik's Wtw.
GAS-, WASSER- UND
ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN
WIEN III, FASANGASSE 38
FERNSPRECHER U 14-2-31

A 384/13

SCHREIBFEDERN

MATH. SALCHER & SOHNE
WIEN I, RUDOLFSPLATZ 13a

U 20-2-96

A 198/6

U 22-3-54

ECKLE-JELINEK

MALEREI / ANSTREICHEREI

Wien XVI, Römorgasse 69/15
Telephon B 47-8-38

A 382/6

ALTRENOMIERTE BAUFIRMA

KARL WÖBER'S WTW. A 437/13
HOCH-, TIEF- UND EISENBETONBAU
GEGRÜNDET 1904

Wien XIX, Werkmanngasse 2, Telephon R 52-2-61
empfiehlt sich für alle ins Fach einschlägigen Arbeiten

Installationen für Gas, Wasser und
sanitäre Anlagen - Bauspenglerei

KARL MAYER

WIEN V, KOHLGASSE 15
Telephon B 27-1-24 Z, B 27-1-40 L

A 385/13

BAUUNTERNEHMUNG *Lithosan* WIENER GES.M.B.H. 6, GUMPENDORFERSTR.149
TEL. B 27-0-18